

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 439. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 20. September.

51. Jahrgang. 1903.

Der Dichter ist für die Religion noch gefährlicher als der Ungläubige.

H. Roscher.

(3. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Die Dame trug noch ihre schwere, kostbare Robe, deren lange Schleppe über den knirschenden Kiesand hinweggleitete. Als ich in ihr weiches, hochmütig emporgehobenes Antlitz blickte, wurde mir bekümmert zu Sinn. — Ich hatte zu Gellas Mutter bisher kein Herz fassen können.

Ich kniete vorlegen und zog an meiner Schärpe, wie die Dame nun neben mir stand; sie ließ meinen Gruß unerwidert.

„Eva, ich bin hergekommen, um dir zu sagen, daß du nicht mehr mit Gella spielen darfst, weder hier im Garten, noch sonst irgendwo. Ein Kind wie du ist kein Umgang für meine Tochter. Ich habe an deine Erzieherin geschrieben und ihr daselbe mitgeteilt. — Hoffentlich wirst du keinen Versuch machen, meinem Willen zuwiderzuhandeln!“

Sie sah während dieser Worte über mich weg, als sei ich leere Luft, und jetzt raschelte die schwere Schleppe von neuem über den sandigen Weg.

Ich stand wie betäubt und starrte ihr nach.

Gott weiß es, ich war jung und klein, und der Schatten, der durch meiner Großmutter Brief in meine Seele gefallen war, hatte mein Gemüt nur vorübergehend getrübt. — Ich hatte den Augenblick weiter genossen, hatte mich Gellas Geste und zuweilen gedacht: es wird so schlimm nicht sein! — Damit trösteten sich große Menschen, warum nicht ein Kind von kaum acht Jahren?

Aber dieser greifbare Beweis, wie sehr im Recht meine Großmutter war, wenn sie behauptete, mein Verkehr mit Kindern werde sich von selbst verbieten, da kein Vater und keine Mutter meinen Umgang dulden werde, traf mich wie ein Donnererschlag. Also wirklich, — wirklich! Ich sollte ausgestoßen sein aus dem Verkehr mit Menschen, ich war ein einsames, unglückliches Kind! Aber warum, — warum dies alles? Was hatte ich verbrochen, um so gestraft zu werden? Ich kam gar nicht darauf, zu denken, daß die Sünden anderer an mir heimgesucht werden könnten, ich zerquälte mich unaufhörlich mit der Frage: „Was habe ich getan, daß man so mit mir verfahren darf?“

Tante Gina würde mir nichts sagen, dessen war ich sicher, meine Großmutter hatte es ihr zu streng verboten. Aber wen sollte ich fragen? An wen mich wenden? — Diese Reflexionen fielen ruhig auf dem Papier, aber ruhig sah es in mir damals nicht aus. Ich war trotz meines einsamen Lebens, trotz meines Hanges zur Träumerei, ein sehr leidenschaftlich empfindendes Kind und gar nicht auf dem Wege ein „Vernunftmensch“ zu werden. Ich stand da mit geballten Fäusten, wogender Brust, die Augen von zornigen Tränen verdunkelt. Man hatte mir ein himmelschreiendes Unrecht getan, — und ich konnte mich nicht wehren! Man nahm mir meine mit Neugierde Spielgefährtin, die einzige, die ich besaß,

und ich mußte dazu still halten. Wahrlich, ich war ein unglückliches Kind! — Schluchzend und tief innerlich gedemütigt schlich ich durch den Garten, den die sinkende Sonne mit fatten goldenen Streiflichtern schmückte.

Als ich später Tante Gina beim Abendessen gegenüber saß, eröffnete diese mir einigermaßen verlegen, mein Verkehr mit Gella werde aufhören müssen, — worauf ich sie rasch unterbrach: „Ja, Frau von Bellingen hat es mir selbst gesagt, ihre Tochter dürfe mit einem Kinde wie ich nicht spielen!“ Dazu sah ich Tante Gina scharf und prüfend an, und sie schlug die Augen nieder und erwiderte kein Wort.

Gella sah ich nur selten einmal zufällig wieder und zuweilen hörte ich im Garten ihr und ihrer Prädikates Nachen zu mir herüberschallen. Aber in die Nähe des Gitters kam sie nicht mehr, und auch ich ging nicht gern dahin.

II.

Nun war ich wieder einsam wie zuvor, aber, wie es natürlich ist, es wurde mir jetzt weit schwerer zu ertragen, als früher. Freilich hielt Tante Gina meiner Großmutter Wort: ich bekam schöne Kleider, prachtvolles Spielzeug, und — was tausendmal mehr wert war! — ich bekam neue Lehrer, die mir guten, anregenden Unterricht erteilten, so daß ich gern und viel lernte. In meinen Freistunden las ich die herrlichsten Märchen, später vorwiegend historische Bücher und Reisebeschreibungen, ich vertiefte mich mit brennendem Eifer in meine Lektüre; ebenso gern aber ritt ich auf dem hübschen, kleinen Pferdchen, das man mir angeschafft hatte.

Mein Grübeln über mein seltsames Schicksal hörte darum nicht auf. Glaube niemand, daß die Eindrücke, welche eine Kinderseele empfängt, nicht nachhaltig und stark seien! Wohl mag es Kinder geben, bei denen alles leicht wie Spreu im Winde wegweht wird, bei denen Familienleben, Geschwister, angeregter Verkehr im Hause, Leid und Freude der Schule rasch die Spuren jedes aufgeführten Nachdenkens auslöscht. — Ich kann sie darum nur glücklich preisen. Mir wurde es nicht so gut! Ich war ein einsames Kind; niemand kam, mich zu besuchen, mit mir zu spielen, ich hatte sehr viel freie Zeit zum Nachgrübeln, und meine Seele, bildsam und weich wie Wachs, konnte das unverschuldete Weh, das man ihr zugefügt, nicht verschmerzen, den herben Eindruck des Ausgestoßenseins nicht überwinden.

Ein Erlebnis kam dazu, das es mir recht deutlich vor Augen führte, was alles ich entbehrte, was alles andere beneidenswerte Kinder, im Gegensatz zu mir, besaßen. Unser Hausarzt, ein freundlicher Herr, dem es leid tun mochte, daß ich so ohne Gespielen dastand, lud mich an einem sonnigen Septembertage zum Geburtstage seiner zehnjährigen Tochter Hedwig ein, — außer ihr besaß er noch sechs Kinder, Knaben und Mädchen bunt durcheinander. Tante Gina gab zögernd und ungern ihre Erlaubnis, ich bin auch überzeugt, daß sie meiner Großmutter diese kleine Begebenheit verschwiegen hat. Sie mochte fürchten, zwischen mir und den Kindern des Doktors könnte sich ein lebhafter Verkehr entspinnen; aber dazu sollte es nicht kommen.

Mit großem Herzklopfen ließ ich mich zu dieser ersten Kinderfeier meines Lebens — ich konnte nicht wissen, daß es auch meine letzte sein würde! — von meiner französischen Bonne, Jeannette, die meine Großmutter für mich

aus Beven herübergeschickt hatte, anrufen. Im Hause des Doktors, das mitten in einer geräuschvollen Straße stand, sah es sehr einfach aus, in meiner Villa war alles viel eleganter und kostbarer; auch die Kuchen und Früchte, die man mir vorsetzte, schmeckten bei Tante Gina schöner. Dafür waren hier Kinder, mehr als ich in der Eile zusammenzählen konnte, Kinder jeden Alters, Knaben und Mädchen, mit braunen und blonden Haaren, mit Rössen und Vöden, mit hellen und dunklen Augen, — schwärmend, fächernd, durcheinanderflatternd wie ein großer Tauben-schwarm. Ich stand fremd und schüchtern mitten unter ihnen und mag mich unbeholfen genug benommen haben, — aber mein Äußeres und mein schöner Anzug mochten doch Gefallen finden; die meisten Kinder waren freundlich zu mir, lehrten mich ihre Spiele und ließen meine Befangenheit bald schwinden.

Später kamen ein paar ältere Damen zu der Hausfrau zum Besuch und das kleine Volk hatte der Reihe nach anzutreten, eine Reuerenz zu machen und guten Tag zu sagen. Als die Reihe an mich kam, strich eine der Damen, die ein unangenehmes Gesicht und eine so scharf gekrümmte Nase wie ein Vogelschnabel hatte; sie nahm hastig eine Brille hervor, setzte sie auf und musterte mich durch dieselbe, was mich nicht wenig in Verlegenheit setzte.

„Das Gesicht muß ich doch kennen!“ hieß es in einem spitzen, erregten Ton. „Wie heißt du denn?“

„Eva Leoni!“ gab ich zur Antwort.

„Das dachte ich mir!“ Und in hörbarem Flüsterton zu der Dame des Hauses gewendet: „Aber, beste Frau Doktor, wie können Sie dies Kind in Ihr Haus bitten? Ich würde meiner Lina nie einen solchen Umgang erlauben!“

Von der Antwort verstand ich nur „Mitleid gehabt“ und „das Kind kann doch nichts dafür!“ Dann hörte ich die spitze erregte Stimme von neuem: „Nun, ich täte es nie, soviel weh ich!“ Sie ist übrigens Zug für Zug die Mutter — bis auf die Augen!

Mehr konnte ich nicht verstehen, aber ich hatte auch genug gehört und meine kurze Freude war rasch dahin! Teilnahmslos setzte ich mich zu einer Votterin hin und später stand ich beiseite und sah dem Tanze zu, — ich konnte ja nicht tanzen. Die Kinder waren nach wie vor freundlich mit mir, aber ich dachte, sie täten es auch nur aus Mitleid, und ein „solches Kind“ gehörte gar nicht unter sie.

Von einem kleinen Mädchen erfuhr ich, daß Frau Doktor noch ein Töchterchen habe, das nicht unter uns sei, die kleine kranke Meta, die an Krämpfen leide und von der es hieß, sie habe vielleicht nicht lange mehr zu leben. Später brachte man die kranke Meta auf ein halbes Stündchen zu uns herein, — ein kleines, elendes, wachsgelbes Kind mit alten, schlaffen Zügen und welken, faltigen Häutchen. — Es hatte einen mürrischen, eigenartigen Gesichtsausdruck, — aber die Eltern und Geschwister waren um sie herum mit einer Liebe und Freude, als wäre ihr Erscheinen das größte Glück für uns alle. Sie wetteiferten mit einander, ihr zu gefallen, ihr ein Näschen abzulocken; jedes der Kinder war bereit, ihr sein bestes Spielzeug, seine schönste Näscherlei zu opfern und ich war sehr verwundert, daß man von diesem kleinen, häßlichen und unliebenswürdigen Geschöpfe so viel Aufhebens machte.

(Fortsetzung folgt.)

Pariser Original-Modelle
und getreue Copien.



Chic und elegant garnierte

Damen-Hüte.

Sämtliche Neuheiten

für die

Herbst- und Winter-Saison

sind eingetroffen.

Luisse Kleinfen,

Spezial-Geschäft für feinen Damenputz,

45 Langgasse 45.

Wetterfeste Strapazierhüte
aus feinem leichten Filz.

Militär- Pflichtigen

empfehle

Reithosen

— ohne Naht —

sowie die echten Prof. Dr.
G. Jaeger'schen

Normal-Hemden u. Hosen.

Heinrich Schaefer,
11 Webergasse 11.

3949

Gallerien, Rosetten, Portièren etc.

billigst bei

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Telephon 2297.

Neue Pianos

A. Abler, Taunusstr. 29, 1314



Futter-Tailen

mit Kragen- u. Aermelfutter.

Fertig zur Anprobe.

D. R. G. M. 167610.

Mit Verwendung einer solchen Futter-Taille ist jede Dame im Stande, ohne Mühe Kleider mit sehr gut sitzender Taille herzustellen. Schneiderinnen, welche hiervon verschied. Größen vorrätig haben, können ohne Vorbereitung gleich die erste Anprobe machen. Änderungen sind nur an den gehöfteten Nähten erforderlich, in welche auch der Oberstoff eingenäht wird. 2806

Vorrätig in den Weiten 42-50 cm in weiß, crème, hellgrau, mittelgrau, mode Satin-Körper u. zweiseitiger Satin-Körper, eine Seite schwarz, eine Seite grau. Das Stück mit Kragen- u. Aermelfutter 2.00.

Ch. Hemmer,

Webergasse 21.

Allein-Verkauf für Wiesbaden.

Grundstücks-Verpachtung.

Dienstag, den 29. September, Vormittags 9 1/2 Uhr, will Herr **Leonhard Wollweber** hier im Gartenhof des **Hotel Vogel**, Rheinstraße 27, nachbeschriebene Grundstücke auf die Dauer von 9 Jahren verpachten lassen:

1. Lagerb. Nr. 2729 72 Ruthen = 18 Ar Wiese „Philgudwies“ 3r Gew. zw. Jakob Wilhelm Heuß Wwe. und Karl Mül;
2. Lagerb. Nr. 3972 zc. 4 Morgen 10 Ruthen 27 Schuh = 1 Seklar 02 Ar 56,75 D.-M. Acker „Sammersthal“ 5r Gew. zw. einem Weg und Georg Thon;
3. Lagerb. Nr. 4222 1 Mg. 9 Ruth. 70 Sch. = 27 Ar 42,50 D.-M. Acker „Hinter dem Haingraben“ 2r Gew. zw. Dr. Arnold Pagenstecher und Karl und Ludwig Waltherr;
4. Lagerb. Nr. 4287 64 Ruth. 24 Sch. = 16 Ar 06,00 D.-M. Acker „Hinter dem Haingraben“ 4r Gew. zw. Heinrich und Wilhelm Kimmel und dem Staatsfiskus;
5. Lagerb. Nr. 3676 1 Mg. 31 Ruth. 2 Sch. = 32 Ar 75,50 D.-M. Acker „Hinter Hainbrück“ 1r Gew. zw. Gg. Müller zu Glöbille und Heinrich Karl Burt Wwe.;
6. Lagerb. Nr. 4460 zc. 1 Mg. 89 Ruth. 84 Sch. = 47 Ar 46,00 D.-M. Acker „Unter Schwarzenberg“ 3r Gew. zw. Heinrich Wintermeyer und Johann Peter Selter Wwe.;
7. Lagerb. Nr. 3790 50 Ruth. 22 Sch. = 12 Ar 55,50 D.-M. Acker „Weidenborn“ 4r Gew. zw. der Evangel. Kirchengemeinde und Heinrich und Wilhelm Kimmel;
8. Lagerb. Nr. 3813 1 Mg. 57 Ruth. 89 Sch. = 39 Ar 47,25 D.-M. Acker „Weidenborn“ 4r Gew. zw. Philipp Gottfried Berger und Heinrich und Wilhelm Kimmel;
9. Lagerb. Nr. 3896 86 Ruth. 40 Sch. = 21 Ar 60,00 D.-M. Acker „Schwarzenberg“ 2r Gew. zw. Heinrich Schaad beiderseits;
10. Lagerb. Nr. 3572 zc. 1 Mg. 89 Ruth. 41 Sch. = 47 Ar 35,25 D.-M. Acker „Auf dem Berg“ 3r Gew. zw. Jonas Schmidt Wwe. und Friedrich Wilhelm Christian Thon;
11. Lagerb. Nr. 3474 1 Mg. 27 Ruth. 68 Sch. = 31 Ar 92,00 D.-M. Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 4r Gew. zw. einem Weg und Ludwig und Karoline Feitz;
12. Lagerb. Nr. 3478 zc. 2 Mg. 70 Ruth. 61 Sch. = 67 Ar 65,25 D.-M. Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 4r Gew. zw. Heinrich Schaad und Johann Philipp Friedrich Wwe.;
13. Lagerb. Nr. 3344 1 Mg. 12 Ruth. 76 Sch. = 28 Ar 19,00 D.-M. Acker „Ober Tiefenthal“ 1r Gew. zw. Heinrich Christian Cron und Jonas Schmidt Wwe.;
14. Lagerb. Nr. 8087a 33 Ruth. 30 Sch. = 8 Ar 32,50 D.-M. Acker „Dießwies“ 2r Gew. zw. Wilhelm Jakob Heuß Wwe. und dem Filial-Institut der armen Dienstmägde Jesu Christi;
15. Lagerb. Nr. 3278 56 Ruth. 8 Sch. = 14 Ar 02,00 D.-M. Acker „Langelweinsberg“ 3r Gew. zw. Georg Reinhard Beygand und August Berger;
16. Lagerb. Nr. 3586 zc. 1 Mg. 50 Ruth. 59 Sch. = 37 Ar 64,75 D.-M. Acker „Auf dem Berg“ 4r Gew. zw. Wilhelm Beck hier und Christoph Stiel zu Bierstadt;
17. Lagerb. Nr. 4869 50 Ruth. 32 Sch. = 12 Ar 58,00 D.-M. Acker „Melonenberg“ 3r Gew. zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Arnold Pagenstecher;
18. Lagerb. Nr. 5207 zc. 3 Mg. 5 Ruth. 54 Sch. = 76 Ar 38,50 D.-M. Acker „An den Nußbaum“ 2r Gew. zw. Jakob Schweisguth und Miteigentümer und Heinrich Christian Cron;
19. Lagerb. Nr. 5408 1 Mg. 87 Ruth. 46 Sch. = 46 Ar 86,50 D.-M. Acker „Schiersteinerberg“ 2r Gew. zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Christian Schlichter Erben;
20. Lagerb. Nr. 6531 zc. 97 Ruth. 59 Sch. = 24 Ar 39,75 D.-M. Acker „Schwalbacher-Ghauffee“ 2r Gew. zw. Wilhelm Jakob Heuß Wwe. und Christian Birt Wwe.;
21. Lagerb. Nr. 5658 40 Ruth. 96 Sch. = 10 Ar 24,00 D.-M. Acker „Ballusferweg“ 1r Gew. zw. Wilhelm Jakob Heuß Wwe. und Joh. Peter Selter Wwe.;
22. Lagerb. Nr. 5678 46 Ruth. 72 Sch. = 11 Ar 68 D.-M. Acker „Ballusferweg“ 3r Gew. zw. Jakob Stuber und Wilhelm Jakob Heuß Wwe.;
23. Lagerb. Nr. 5810 1 Mg. 14 Ruth. 6 Sch. = 28 Ar 51,50 D.-M. Acker „Nab“ 2r Gew. zw. Wilhelm Jakob Heuß Wwe. und August Berger;
24. Lagerb. Nr. 5935a 38 Ruth. 20 Sch. = 9 Ar 55 D.-M. Acker „Dreiwelben“ 1r Gew. zw. Johann Peter Selter Wwe. und Wilhelm Jakob Heuß Wwe.;
25. Lagerb. Nr. 2741 48 Ruth. 20 Sch. = 12 Ar 05,00 D.-M. Wiese „Unter Hollerborn“ 2r Gew. zw. dem Staatsfiskus und Heinrich Carl Christian Burt Wwe.;
26. Lagerb. Nr. 6091 zc. 2 Mg. 29 Ruth. 4 Sch. = 57 Ar 26 D.-M. Acker „Kleinfeldchen“ 1r Gew. zw. Geschwister Wagemann und Carl Schmidt und Miteigentümer;
27. Lagerb. Nr. 8234 99 Ruth. 33 Sch. = 24 Ar 83,25 D.-M. Acker „Bierstädterberg“ 3r Gew. zw. Wilhelm Jakob Heuß Wwe. u. Heinrich Daniel Christian Kraft Wwe.;
28. Lagerb. Nr. 8291 2 Mg. 72 Ruth. 9 Sch. = 68 Ar 02,25 D.-M. Acker „Warte“ 2r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Wilhelm Jakob Heuß Wwe.;
29. Lagerb. Nr. 8309 1 Mg. 69 Ruth. 71 Sch. = 42 Ar 42,75 D.-M. Acker „Warte“ 2r Gew. zw. Wilhelm Jakob Heuß Wwe. u. Christian Beck Wwe., mit 1 Apfelbaum;
30. Lagerb. Nr. 8307 68 Ruth. 76 Sch. = 17 Ar 19,00 D.-M. Acker „Warte“ 3r Gew. zw. Philipp Heymann jr. und Wilhelm Jakob Heuß Wwe.;
31. Lagerb. Nr. 7666 95 Ruth. 80 Sch. = 23 Ar 95,00 D.-M. Acker „Tennelberg“ 3r Gew. zw. Philipp Carl Wintermeyer zu Sonnenberg und Carl August Seilberger;
32. Lagerb. Nr. 7593 88 Ruth. 60 Sch. = 22 Ar 15,00 D.-M. Acker „Rettungshaus“ 1r Gew. zw. einem Weg und dem Staatsfiskus;
33. Lagerb. Nr. 7607 61 Ruth. 30 Sch. = 15 Ar 32,50 D.-M. Acker „Rettungshaus“ 2r Gew. zw. dem Evangel. Verein u. Anton Reinhard Seilberger, mit 5 Obstbäumen;
34. Lagerb. Nr. 2151 63 Ruth. 8 Sch. = 15 Ar 75,75 D.-M. Wiese „Alterweiser“ 3r Gew. zw. dem Bach, dem Stadtwald und Louis Mühl;
35. Lagerb. Nr. 2201 2 Mg. 19 Ruth. 33 Sch. = 54 Ar 83,25 D.-M. Wiese „Entenpfuhl“ 3r Gew. zw. dem Wiesbadener Stadtwald u. Wilhelm Jakob Heuß Wwe.;
36. Lagerb. Nr. 3542 zc. 1 Mg. 77 Ruth. 63 Sch. = 44 Ar 40,75 D.-M. Acker „Auf dem Berg“ 2r Gew. zw. Ph. Alexander Schmidt und dem Centralstudienfonds;
37. Lagerb. Nr. 3628 70 Ruth. 85 Sch. = 17 Ar 71,25 D.-M. Acker „Ober Gerstengewann“ 2r Gew. zw. Georg Birt und dem Staatsfiskus;
38. Lagerb. Nr. 5112/13 1 Mg. 20 Ruth. 38 Sch. = 30 Ar 09,50 D.-M. Acker „Schiersteinerlach“ 3r Gew. zw. Jak. Wilh. Heuß Wwe. und dem Centralstudienfonds.

Wiesbaden, den 18. September 1903.

F 483

Wilhelm Raster,
beedigter Auctionator.

Dohheimerstraße 37.

Obit-Versteigerung.

Montag, den 21. September, Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags des Herrn **Wilhelm Schweisguth**, Möhringstraße 6, in dem District Gainer, Bierstädterstraße:

30 Bäume 30

Goldpflaumen, braune Madäpfel, leichte Madäpfel, Borsdorfer Äpfel und diverser Wirthschaftsobst

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.
Zusammenkunft Bierstädter Gelfenseller.

Heinrich Brinitzer,
Auctionator und Tagator.

Schwalbacherstraße 51.

Unterzeichnete halten sich bei vorkommenden Reparaturen an Roll-Läden und Bugjalousien, sowie zur Lieferung von Holz-Mouleaux für Schaufenster zu Fabrikpreisen bestens empfohlen.

Karl Gruber & Ph. Rücker

(7 Jahre bei Maxaner)

(20 Jahre bei Maxaner)

Bleichstraße 21.

Bleichstraße 21.

Nachlaß-Versteigerung.

Morgen Montag, den 21. Sept., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigere ich im Auftrage der Erben in meinem Versteigerungs-Saale

12 Marktstraße 12, 1 St.,

vis-à-vis dem Rathskeller,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

eleg. 5-armiger Gasleüster mit Glühlicht, 4 werthvolle eleg. Damen-Costüme (fast neu), 10 Salonstühle in Gold u. schwarz, 2 Puffer, gestickt, Portiären in Seide, Blüsch u. Rips, Chaise-longues u. andere Decken, Steppdecken, Fußtissen, Fenstermäntel, Bettvorlagen, Bücher, Oelgemälde, versch. Bilder, einz. Bilderrahmen, prachtvolle Majolika-Basen und Figuren, Kristallvasen, Tafelaufsätze, Waschgarnituren, Toiletten-Gimer, Zeitungsständer, Mikroskop, Christbaumsständer, Siderelen, Damen-Uhr mit Kette, versch. Schmuckkästen, eleg. Massen-Costüme, Gebreiter, Blumen-Basen, gemalte Tassen, große Parthie Nippfächer, Bonbonniere, Schirmständer, Hängematten, Fischplatten, Obstschalen, Küchenzeller, Fächer, Martini-Bouquet, Serviertisch, Küchenschrank mit Aufsatz, Küchen-Aurichte mit Spülvorrichtung, Porzellan-Schrank mit Schubladen, Leister, Waschküchen, Küchen- und Kochgeschirre und noch viele andere Gegenstände,

ferner in weiteren Aufträgen: hochh. Nußb.-Bett, 1 u. 2-f. Kleiderschränke, Kameltaschen-Divan, einz. Sophas, Tisch-Büffet, 2 Tisch-Bänke, Nußb.-Schreibtisch, Vericow mit Spiegelaufsatz, Tisch und Stühle, engl. Speise-Service (120 Theile), Zither, Deckbetten u. Kissen, Werkzeug-Schrank, 3-flam. Lüster, Küchenschrank mit Glasaufsatz, Damen-Kleider, Schlaf-sopha mit Blüschbezug, Ottomane

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auction.

Georg Jäger, Auctionator u. Tagator.

Marktstraße 12. — Selenenstraße 4.

NB. Uebernehme Versteigerungen zu coulantem Bedingungen, Gegenstände zum Mitversteigern können jederzeit zugebracht, auf Wunsch abgeholt werden.

Rheingauer Winzerstube,

Bahnhofstrasse 5.

Ausschank

der garantirt reinen Weine der Rheingauer Winzervereine.

Von heute ab kommen ausser den bisher geführten älteren Jahrgängen noch

1900er Eltviller, Erbacher, Rüdesheimer, Kiedricher, Rauenthaler

und

1901er Assmannshäuser (weiss) u. Rüdesheimer

zum Ausschank.

Die Weine zeichnen sich durch Feinheit und hervorragende Qualität ganz besonders aus.

Wohlfahrts-Lose

Ziehung: 28. September bis 2. Oktober.
Haupttreffer Mk. 100,000 Bar etc. F 83
Orig.-Lose: 3.30, Porto u. Liste 30 Pfr.
Haupt-Kollekteur, Mainz.

Rillie
Tafel-Bestecke in jeder Stylart und in reicher Auswahl sowie alle sonstigen Geräte aus Silber.

Jully
Special-Geschäft für echte Silberwaaren
Albert J. Heidecker
25 Taunusstrasse 25.

Kern-Seife.
Vollkommen trocken. — Garantirt rein.
Sparsamster Verbrauch. 2396
Grösste Waschkraft.
Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
Gr. Burgstrasse 10. Metzgergasse 17.

Wollen Sie
noch eine schöne Taschenuhr oder goldenen Ring, Ohrringe, Brust- und Fingerringe, Silber- und Goldwaaren? So geben Sie nach Möderstraße 41, direct an d. Taunusstr. Schluss des Geschäftes in den ersten Tage.

ALBION
(potentamil, geschützt)
No. 2 verläßt!
entfernt jede den Teint entstellende Färbung, Sommersprossen und Mitesser und macht die Haut blendend weiß.
Necht Flacon à 1 Mark in
Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Burgstrasse 5. Telefon 2438.

Gelegenheitskauf.
Ein massiv eichener, gut erhaltener Ladenschrank (5 m lang und 3 m hoch) mit 120 Schubladen und 4-theiligem Aufsatz mit Spiegelaufsätzen, für Delicatessen- und Colonialwaarengeschäfte zc. passend, ist billig zu verkaufen, ebenso 2 große oval gebogene Eisen-Schilde mit Aufsatz. Außerdem eine Parthie gebrauchte Vogelkäfige und Einfachbauer, sowie Aquarien und Terrarien billig abzugeben.
Julius Fractur, Wisardring 3.
Meiner werthen Kundschaft hiermit zur Nachricht, dass von heute ab
la Wiener u. Frankfurter Würstchen
in bekannter guter Qualität zu haben sind.
Heinrich Vollmer,
Friedrichstr. 29.

H. G. 519. Num. theat. post.
 Sende f. heut. dergl. Bruch. N. h. Dich f. L.
 Balkon! Berlang. n. fch. w. i. leid.
 W. hat sehr entauscht.

H. W. Erkel,
Hilfenstraße,
Zweite Putzarbeiterinnen engagirt
Julius Bormann, Kirchgasse 41.

Mädchen, braves, ordentliches, per
Wirthschaft. sofort gesucht Karlsru. 44.

gelegentlich einmischen für Privat-Ver-
haltung (vier ar. Personen) gerüth. Gute
Zeugnisse erforderl. Näh. Lammstr. 8. 2 r
Einfaches Mädchen gesucht Bezahlung 47

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 439. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 20. September.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

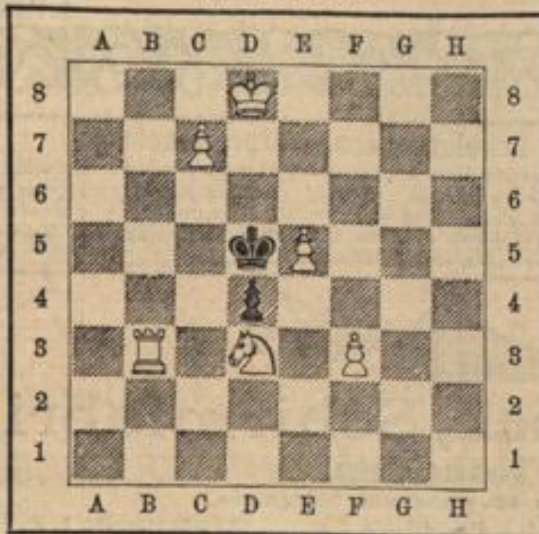
Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 20. September 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.
Von E. B. Cook.



Es will mit den wenigen Hilfsmitteln gar nicht gelingen, ein Matt herbeizuführen; man vermutet vielleicht, es sei eine Figur weggelassen. Schließlich aber fragt man sich doch, wozu der Bauer e7 dienen soll, der keiner Figur einen Rückhalt gewährt, auch nicht die Gewalt eines Offiziers brechen soll. Er wird zu ziehen und sich damit in eine neue Figur zu verwandeln haben. Dame darf die neue Figur nicht werden, sonst ist eine Pattstellung erzielt; wählen wir Springer, wird der König auf e8 nicht mehr erreicht; bei Turm entflieht der König über e8, es bleibt nur die Wahl des Läufers.

e7—c8 L.
Kc4 Lc6++ Kc6 Lb7++.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A As; K König; D Dame, Ober;
B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

V, der Vorhandspieler, verliert auf folgende Karte ein Großspiel:
a, b, c, dB; a10, K, D; b10, K, D.



M hatte sogleich gepaßt, H jedoch bis aufgedeckten Null gereizt. Im Skat lagen cA und dA. Wie saßen die Karten?
Wie ging das Spiel?

Räthsel-Cake.

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Bilder-Rätsel.



Verwandlungs-Aufgabe.

Die Worte: Morse, Trio, Fibel, Hebe, Nil sind dadurch in ebensoviel Worte von anderer Bedeutung zu verwandeln, daß man ihre Anfangs- und Endbuchstaben durch andere ersetzt. Bei richtiger Lösung müssen alsdann die zur Verwandlung benutzten Anfangs- und Endbuchstaben, erstere von oben nach unten, letztere von unten nach oben gelesen, zwei Erzeugnisse der Hundstage ergeben, von denen das eine die Ursache und das andere die Wirkung bildet.

Magisches Dreieck.

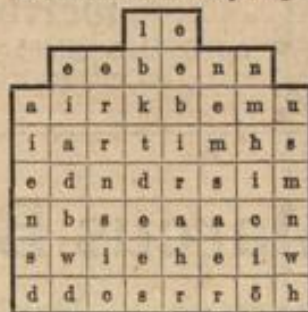
Die Buchstaben in nebenstehendem Dreieck sind so anzuordnen, daß folgende Worte entstehen, die sich sowohl von oben nach unten, als auch von links nach rechts lesen lassen und die bezeichnen:
1. einen mythischen König, 2. einen Fluß, 3. einen der Söhne Jakobs, 4. ein Flächenmaß, 5. einen Konsonanten.

Geographischer Zahlen-Diamant.

1
2 3 4
5 6 7 8 9
10 11 12 13 14 15 16
17 18 19 20 21 22 23 24
25 26 27 28 29 30 31 32
33 34 35 36 37 38 39 40
41 42 43 44 45 46 47 48
49 50 51 52 53 54 55 56
57 58 59 60 61 62 63 64
65 66 67 68 69 70 71 72
73 74 75 76 77 78 79 80
81 82 83 84 85 86 87 88
89 90 91 92 93 94 95 96
97 98 99 100

An Stelle der Ziffern sind entsprechende Buchstaben zu setzen. Die wagerechten Reihen bezeichnen alsdann: 1. einen Vokal, 2. einen Badeort, 3. eine Festung, 4. einen Kurort am Mittelmeer, 5. eine Stadt in Holland, 6. eine Stadt in der Schweiz, 7. eine Stadt in Italien, 8. eine Stadt in Frankreich, 9. einen Konsonanten. Die mittlere senkrechte Reihe ergibt dasselbe Wort wie die mittlere wagerechte.

Buchstaben-Rätselsprung.



Auflösungen der Rätsel in No. 427.

Bilder-Rätsel: Mehr Licht! — Rätsel: Die Erde. — Tausch-Rätsel: Quecksilber, Quacksalber. — Wortspiel-Rätsel: a. Save, Rain, Strich, Otter, Borneo, Eris, Utah, Duo, Neige, Nestor. b. Vase, Iran, Christ, Torte, Oberon, Reis, Haut, Udo, Genie, Ostern, Victor Hugo. — Gleichung: Obsterte (a Oberst, b er, c Rente). — Versteck-Rätsel: Gleich und gleich gesellt sich gern. — Scharade: Bildhauer.

MAGGI'S Suppen- u. Speisen-WÜRZE

ist einzig in ihrer Art.

Die unvergleichliche Feinheit des damit erzielten Aromas zeichnen Maggi's Würze vor allen Produkten, die zum gleichen Zweck angеприeten werden, hervorragend aus.



MAGGI-Auszeichnungen: 4 Gross-Preise, 28 Gold-Medallien, 6 Ehrendipl., 5 Ehrenpr. Sechsmal ausser Wettbewerb u. a.: 1887 Mailand, 1894 Zürich, 1889 u. 1900 Weltausstellg. Paris (Julius Maggi, Preisrichter).



H. G. Erectina.

Für die
moderne Toilette
ausschliesslich konstruiert
verleiht

H. G. Erectina Corset

jeder Figur eine aufrechte, graziöse Haltung.
Schnürt den Leib zurück, ohne schädlichen
Druck auf Magen u. Athmungsorgane.

Von Mk. 2.75 an bis zur elegantesten
Ausführung im Alleinverkauf bei

Ludwig Hess,

Telefon 2419. Webergasse 18.

W. Michel,

Wiesbaden,

Möbeltransport, Spedition, Lagerung.

Büreau Taunusbahnhof. — Telefon 131.

Uebnahme von Umzügen in hiesiger Stadt und nach allen
Orten des In- und Auslandes mit erstklassigen Möbelwagen und gut
geschultem Packerpersonal unter Uebnahme weitgehendster Garantie für tadellose
Ausführung. Man verlange Prospekte. 2105

Anhaltische Bauerschule, Zerbst
Hochbau-, Steinmetz- u. Tiefbautechniker.
Direktion: Underbeck, Prof.

Reform-Beinkleider

für Damen und Mädchen

aus Flanell,

Tricot,

Cheviot,

Loden,

Seide,

Zanella etc. etc.

in allen
Preislagen.

Hemdosen (Combinations) in allen Arten.

Specialität: Reform-Mieder — Corsets — Büstenhalter.

Anfertigung nach Maass. — Anprobezimmer.

2210

Franz Schirg, Webergasse 1,

Hotel Nassau. — Telefon 2161.

Wegen Erbschafts-Regulierung! Gute Gelegenheit!!

findet man jetzt, gut und billig Uhren, Gold- und Silberwaren, sowie
Brillanten, Alles unter schriftl. Garantie, einzukaufen bei dem Nachlassverwalter

Uhrmacher Frank,

Schwalbacherstr. 15, Ecke Friedrichstr.,

vis-à-vis der Kaserne.

Reparaturen wie bekannt gut u. billig, Feder 1 Mk., Reinigen 1.25, Glas 25 u. s. w.
Specialität: American Watches.

Backhaus-Cakes

Packet 30 Pfg.

Empfohlen für Kranke, Rekonvales-
centen und für körperlich u. geistig
angestrengt Arbeitende.

Nach
Prof. Dr. Backhaus
Königsberg.

Fabrikant
Joh. Geil. Hauswaldt
Magdeburg.

(M. A. 1231) F 151

Eröffnung der Putz-Ausstellung.

Garnirte Winter-Hüte, als Boleros, Bretonnes, schon von **1.50** an in schöner Ausführung.
Sämmtliche Zuthaten zu den billigsten Preisen.

Ecke
Schützenhofstr.

Simon Meyer, 14. Langgasse 14.

2318

Wiesbadener Schützen-Verein.



Montag, den 21. September, wird eine von einem
Mitglied gestiftete
werthvolle Ehrengabe
auf Stand ausgehoben.
Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein
Der Vorstand.

F 398

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. ———— Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

Insbesondere:

Aufbewahrung u. Verwaltung
von Werthpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten
und Packete mit Werthgegen-
ständen.

Vermiethung feuer- und diebes-
sicherer Schrankfächer
in besonders dafür erbautem
Gewölbe.

Verzinsung v. Baareinlagen in
laufd. Rechnung. (Giroverkehr).

Discontirung und Ankauf von
Wechseln.

An- und Verkauf von Werth-
papieren, ausländischen
Noten u. Geldsorten.

Vorschüsse und Credite in
laufender Rechnung.

Lombardirung börsengängiger
Effecten.

Creditbriefe. Auszahlungen
u. Checks auf das In- u. Ausland.

Einlösung von Coupons vor Verfall.

1316

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-
Giro-Konto. **Moritzstrasse 29.** Telefon
No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen
Genossenschaften mit unbeschränkter Haft-
pflicht übernommene Haftsumme **Mk. 3,270,000.—**
Reservefonds und eingezahlte Geschäftsanteile am
31. Dezember 1902 **Mk. 170,249.52.**

Annahme von Spareinlagen — bis zu Mk. 5000.— — mit
täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 3 1/2 %. Ausfertigung der
Sparkassenbücher **kostenfrei.**

Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr. F 483

Anfertigung eleganter Herren-Kleider nach Maß.

Prima Arbeit. Tadellosster Sitz. Façon jedem Geschmack entsprechend.

Muster in deutschen und englischen Fabrikaten gern zu Diensten.

Reelle preiswerthe Bedienung.

Friedrich König, Schneidermeister, Wiesbaden,
langjähriger Zuschnitt, Moritzstrasse 17.



Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inhaber: **Heinr. J. Mulder,**

Wiesbaden, Schillerplatz 1,

Fernsprecher 2557,

liefert Anthracit-Kohlen, Coks, Briquets, Elerkohlen, Brennholz etc.
bester Qualität zu billigsten Preisen.

Reelle, in allen Theilen zuvorkommende und höfliche Bedienung zugesichert. 2026

„Lichtenthal“
bei Baden-Baden.

Erholungsheim, Naturheilanstalt.

Inh. u. Anstaltsleiter: **Bernhard Binswanger.** Entzückende
Lage im Schwarzwald. Neuzeit entsprechendes, vorzüglich ein-
gerichtetes Bad. Schöne Parks für Lichtluftbäder, ausgedehnte
Sonnenbadegalerien u. grosse Glashallen. Prospekt frei. **Anstalt**
das ganze Jahr geöffnet. F 72



Karl Fischbach, Schirmfabrik Wiesbaden,

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse.

Grosses Lager * Anfertigung * Ueberziehen
und alle Reparaturen.

2187

Nur Oranienstr. 12.
Nur Oranienstr. 12.

300

Herren-Loden-Joppen

in allen Farben, mit wollenem und Fell-Futter,
von Mk. 3.⁵⁰ an bis Mk. 18.⁰⁰.

C. W. Deuster,

Inhaber Frau Lina Haarstick, Ww.

2388

Von Sonntag, den 6. September, ab habe ich wegen Abbruch
meines alten Lokals u. Umzug ab 1. Januar nach Marktstrasse 21,
vis-à-vis dem Hotel Einhorn, mein reich assortiertes Warenlager
einem

Grossen totalen Ausverkauf

unterstellt. Die Preise desselben sind hierzu ganz ausserordentlich
reduziert und ist der Besuch nur lohnend.

Die für die Herbst-Saison bereits eingetroffenen Neuheiten
in allen Artikeln unterstehen demselben ebenfalls und ist dadurch
die beste und günstigste Gelegenheit geboten, den Herbst- und
Winterbedarf in nur guten Qualitäten zu äusserst billigen und
vorteilhaften Preisen zu decken.

2250

A. Schwarz,

45 Kirchgasse, Ecke Mauritiusplatz.

Lucas-Licht.

Effektvolle Gasbeleuchtung für Ladenlokale,
Restaurants, Säle oder sonstige Räume, wo
grössere Lichtquellen verlangt werden.

Äusserst billige Betriebskosten.

An jede vorhandene Gasleitung ohne Weiteres anzuschliessen.

Prospekte und Auskunft durch den Alleinverkäufer
für Wiesbaden:

F. Dofflein, Friedrichstrasse 43.

2390

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

1818

Große Preisermäßigung.

Um mit sämtlichen Sommer-Waaren vor Eintreffen der Winter-Waaren möglichst vollständig zu räumen, verkaufe dieselben auf kurze Zeit zu

fabelhaft billigen Preisen.

Wilhelm Pück,

Schuhwaarenlager,
Bismarckring 25, Ecke Bleichstraße.

Der „Nordstern“,

Lebens- u. Renten-Versicherungs-Act.-Gesellsch.
(Berlin),

bietet für sofort beginnende lebenslängl. Leibrente für einzelne oder verbundene Personen (Ehepaare oder Verwandte) hohe Rentensätze (7—20% und mehr je nach Beitragsalter) bei unbedingter Sicherheit, keine Altersgrenze, Lebensattest nicht erforderlich, directe portofreie Auszahlung, Aufnahme kostenfrei. 1252

Prospecte und Auskunft durch die Vertreter:

Dr. Otto Schneider, Bismarckring 14, 2.
Georg Bücher, Adelheidstrasse 52, Part.

Breite fest. **Großes Möbel-Lager Garantie 1 Jahr.**
der Gewerbehalle zu Wiesbaden,

10 Kleine Schwalbacherstraße 10,

empfehlte seine selbstverfertigten, complete Einrichtungen jeder Art, sowie einzelne Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Stühle und fertige Betten zu den billigsten Preisen. F 415

Drachenquelle.

Erste und einzige Mineralquelle des Siebengebirges
zu Honnef a. Rh.

Hervorragendes Kur- und Tafelwasser.

Generalvertreter für Wiesbaden und Umgegend:

Georg Faust, Wiesbaden, Oranienstr. 33.
Telephon 3002. Telephon 3002.

Der Preis ist einschl. Gefäß für die Flasche (1/2 Ltr. Inhalt) 25 Pf. Bei Rückgabe wird das Glas mit 10 Pf. vergütet. (Ka. 2273) F 148

„Für die Frau“,

neueste, wichtige hygienische Schrift von **Emma Mosenthin**, fr. Hebamme (Goldene Medaillen, Ehrendiplom, 13 Patente. D. R. P. 94583), für 30 Pfg. in Marken als Brief-Versand von **Mosenthin's Versandhaus**, Berlin S. 59, Sebastianstr. 43. F 152

Düsseldorf 1902 - Gold-Medaille
u. silberne Staatsmedaille

**Aachener
Badeöfen**
über 75,000 im Gebrauch

**HOVBEN'S
GASHEIZÖFEN**

J.G. HOVBEN SOHN CARL, AACHEN
Prospecte gratis - Vertreter an fast allen Plätzen F 66

Keinen Bruch mehr!

Beispiellos groß ist die Zahl Derjenigen, die bei Anwendung meiner Methode von ihrem Bruchleiden befreit worden sind.

Höchste Auszeichnungen. Tausende Dankschreiben.

Verlangt Gratisbroschüre von **Dr. Reimanns**, Balkenberg No. 153, -Holland. (Da Ausland Doppelpost.) Für Deutschland: **Conr. Carduck**, Aachen.

August Haenchen & Co.,

Telefon 2664. Moritzstrasse 10, Telefon 2664.

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in

**Speisesaal-Lampen, Lustres
und
Zugampeln.**

Original-Fabrikpreise.

Rasiren Sie sich doch selbst!

Sie sparen dadurch viel Geld und entgehen allen Unannehmlichkeiten. Sie finden bei mir in grösster Auswahl alle in- und ausländischen Rasirmittel zu billigsten Preisen unter weitgehendster Garantie.

Illustr. Cataloge kostenlos. 2393

G. Eberhardt, Stahlwaaren-Fabrik,

Grossh. Luxemb. Hoflieferant,

Spezialgeschäft I. Ranges, Langgasse 40.

Kaiseroel

nicht explodirendes Petroleum,
vollständig wasserhell,
von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

Unübertroffen

in Bezug auf

Feuersicherheit

Leuchtkraft

Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen. 2048

Name „Kaiseroel“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseroel“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage: **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 34.

Wiesbadener Depositencasse

der
Deutschen Bank

Fernspr. 164.

Wilhelmstrasse 10a.

Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg,
Leipzig, London, München.

1770

Actiencapital Mk. 160,000,000.

Reserven „ 55,283,295.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte an allen
Hauptplätzen der Erde.

Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder,

bester Schutz gegen das Herausfallen,
anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und
zugleich als Laufgürtel, beiH. Schweitzer, Grossherzogtl. Luxemb. Hoflieferant,
Ellenbogengasse 13.ältestes Special-Geschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle und
Sportwagen.

2344

Alle Reparaturen an Kinderwagen, sowie Aufziehen von
Gummireifen in eigener Werkstätte. — Alle Wagenteile einzeln.

Mitteldeutsche Creditbank

Filiale Wiesbaden.

45 Millionen Actiencapital.

Tannusstrasse 1. Berliner Hof. Telephon No. 66.

Weitere Niederlassungen: Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg, Fürth.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte
zu den constantesten Bedingungen.

Wir machen besonders aufmerksam auf unsere Einrichtung für:

Offene Depôts und Geschlossene Depôts

zur Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
zur Aufbewahrung von Werth-
gegenständen, Documenten
u. s. w.

in verschlossenen Kasten und Packeten

in feuer- und diebessicherem Gewölbe.

1184

Konkurs-Ausverkauf.

In dem Konkurse über das Vermögen der Firma E. L. Specht & Co.
(Inhaber Conrad Becker) hier wird in dem Laden

Wilhelmstrasse 2a hier

das noch vorhandene Lager, bestehend aus:

Tapisserie-Waaren, Handarbeiten, Kissen, Decken,
Teppiche, Wolle, Seide u. s. w.,bis Ende dieses Monats zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft,
da der Laden geräumt werden muss.

F241

Der gerichtlich bestellte Konkurs-Verwalter.

Reissmann-Oefen.

Erstes Fabrikat am Markt seit 1876!

Geschmackvolle aparte Formen.

Mustergiltige Ausführung, unübertroffene schöne
und haltbare Emaillierung in modernen Farben.

Tadellose Vernickelung.

Regulierbar für jede beliebige Temperatur durch
Patent-Regulator.

2303

Keine Gefährdung des Lebens und der
Gesundheit durch Kohlenoxydgase
infolge patentierter Sicherheitsvorrichtung gegen
Gasauströmung.

Vertretung und Niederlage:

Hch. Adolf Weygandt,

Ofen- und Herde-Geschäft,

Ecke Weber- und Saalgasse.



Marke: „Kronjuwel“.

Max Schneider's D. R. P. No. 86737.

Unser Comptoir bleibt

Dienstag, den 22. September a. o.,

geschlossen.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft.

Gegr. 1872.

Prompt, reell, billig.

Verlobte

werden um Besichtigung der

Möbel und Innendecoration von B. Schmitt,

Friedrichstrasse 34, Durchg. n. d. Kath. Pfarrkirche,
höf. gebeten.

Permanente Ausstellung in 14 grossen Schaufenstern.

Grösste Auslage am Platze.

Musterzimmer in den oberen Etagen. * Lift.

Specialität: Süddeutsches Fabrikat.

Stuttarter, Würzburger, Bamberger Hof-Möbelfabriken.

Durch kürzest günstige Abschlüsse mit obengenannten ersten und grössten Fabriken
Süddeutschlands, deren nur prima Erzeugnisse ich zu Fabrikpreisen auf den Markt bringe,
bin in der Lage, jeder Concurrenz die Spitze bieten zu können. Prima Referenzen stehen zu
Dienst. Kostenanschläge und Entwürfe bereitwilligst.

2133

Eigene Polster- und Decorations-Werkstätte.



F 519

Hof-Färberei Kramer,

Chem. Waschanstalt, Kunst-Wäscherei und Färberei,
Wiesbaden, Langgasse 31.

Telefon Nr. 89. — Auerkannt tadelloste Arbeit.

Frankfurt a. M., Mainz, Darmstadt etc.

186

Als vorzüglichsten Brand für Kachelöfen und
Regulir-Füllöfen empfehle ich:
**Nicht backende,
russfreie, halbfette Nusskohlen**

Korngrösse I u. II,

von den besten Magerzechen zu billigstem Preise.

2392

Th. Schweissguth, Kohlen-, Coks- u.
Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17. Telefon 274.

Winter-Kohlen.

Die Lieferung zu den gegenwärtigen billigen Sommerpreisen erfolgt nur noch
kurze Zeit; es empfiehlt sich deshalb im eigenen Interesse der Consumenten, die Deckung
des Winterbedarfs baldmöglichst vorzunehmen.
Zur Lieferung kommen nur Kohlen, Coks, Bricketts in vorzügl. Qualität
aus den besten Zechen. Preislisten gern zu Diensten.

2182

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36, Ecke Kirchgasse. Fernsprecher 2145.

Magenleidenden

theile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich
mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen-
und Verdauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrerin, Sachsenhausen bei
Frankfurt a. M.

F 67

Eine Partie
Vorhang- und Portièrenhalter
verkaufe ich weit unter Preis.
F. E. Hübner, Posamentier,
Schwalbacherstr. 47.

Apotheker Blum's

Enthaarungsmittel
nur Acht à Flacon 1 Mark
in der

Flora-Drogerie, Gr. Burgstrasse 5.

Bettnähen.

Sofortige
Befreiung
garantirt.
Prospect, Zeugnisse etc. frei d. Herm. Harburg,
Frankfurt a. M., Allerheiligenstr. 76. F 149

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des am 20., 21. und 27. d. M. hierelbst stattfindenden Kirchweihfestes wird die Wilhelmstraße von der Einmündung der Dohheimerstraße bis zu der Lehrstraße von Mittags 2 Uhr an für alle diejenigen Fuhrwerke und Radfahrer gesperrt, welche diese Straße in ihrer ganzen Länge zu durchfahren gedenken. Denjenigen aber, die ihr Fuhrwerk oder ihre Fahrräder in den an der Wilhelmstraße gelegenen Wirtschaften pp. oder in Nebenstraßen unterzubringen beabsichtigen, ist es erlaubt, die Straße im Schritt, Radfahrer abgefahren, bis zu dem Unterkunftsplatz zu passieren.

F 311
Schierstein, den 17. September 1903.Der Bürgermeister.
Zehr.**Versteigerungs-
Anzeige.**

Wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe versteigere ich im Auftrage der Frau Wittve Bertha Boss hier am Montag, den 21. d. M., Vormittags 10^{1/2} Uhr beginnend, auf deren Lagerplatz

Platterstraße 88 b:

1. etwa 20 Grabsteine in Granit, Marmor und Sandstein,
2. die vorhandenen Rohmaterialien,
3. sämtliches Steinmetz-Werkzeug und Gerath

Öffentlich meistbietend gegen Baargeldzahlung.

Besichtigung jederzeit gern gestattet.

Der Versteigerungsplatz ist in 5 Minuten von der Haltestelle „Unter den Eichen“ zu erreichen.

Es ladet höflich ein

Wilhelm Raster,Tasator und decidierter Auktionator,
Dohheimerstraße 37.

× **Möbel,
Betten,
Spiegel,
Polsterwaren** ×

in größter Auswahl zu bekannt
billigen Preisen.
Johs. Weigand & Co.,
Beltstr. 20.

Solvente Leute erhalten an kleineren und größeren Plätzen unter sehr günstigen Bedingungen von bedeutendem Hause gegen kleine Anzahlung u. Sicherheitsleistung complete

**Manufakturwaren-
oder auch****Spezial-Neu-
Geschäfte**

ingerichtet, auch werden ganze Lager angekauft. Stets Partien unter Preis in Manufakturwaren am Lager, auch für Händler und Hausfrau passend. Offerten mit Angabe von Referenzen befördert unter F. U. Z. 391 (F. a. 7818/5) P 150

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

**Patent-Polster,**

D. R.-P. No. 66121 und 69361, ohne Gurte, staubfrei, billiger Preis.

**Garnituren, Ottomane,
Taschensopha, Matratzen**stets auf Lager. 2353
Dieses Polster ist verwendet bei den Sitzen der I. u. II. Klasse der Königl. Preuss. Eisenbahn, Salon-Dampfer des Nordd. Lloyd etc.**Georg Hoffmann,**Tapezierer,
Webergasse 39, 1 St.
Gegr. 1877. Gegr. 1877.**Wer baut**

verlange illustr. Katalog über
Hausthüren, Zimmerthüren,
Fenster, Baubeschlüsse,
schmiedeeiserne Thore,
Gitter etc. von
Zippmann & Furtmann & Co. K.
Düsseldorf.

F 135

**Nähmaschinen**

aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen empf. befehlend.
Bürozahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Pais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 1315

Berger's Milch-Chocolade

AUS REINER ALPENMILCH.

In Qualität unerreicht.

BERGER, POESSNECK.

(N. F. 1716) F 17

W. Petri, Stadtküche, jetzt Tannusstr. 27, I,

früher Luisenstrasse 25 — Telefon 2177.

übernimmt hier und auswärts die Lieferung von

Dejeuners, Dinners, Soupers, Buffets und spec. Hochzeitsessen.

Bürgerl. Hochzeitsessen werden schon von 4 Mk. à Person u. höher geliefert.

Preisverzeichnisse betref. Menus jederzeit gern zu Diensten.

Sämtliche Waaren werden nur von den ersten Lieferanten Wiesbadens bezogen.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafelservice, bestehend in silbernen Bestecken, Fisch-Bestecken, Austerngabeln, sämtliche silbernen Schüsseln, Tafel-Aufsätze, Tafeltücher, Servietten, Kandelabern u. Hors-d'oeuvres-Schüsseln, Teller u. Glasschüsseln, Bouillon-, Thee- und Mokka-Tassen, Fingerschalen, sämtl. feinen Sherry-, Wein-, Champagner-, Bier-, Liqueur- u. Bowlen-Gläser, Wein-Caraffen u. Untersätze, Tische, Stühle u. Kleiderständer.

Die Sachen werden auch ohne Lieferung von Essen abgegeben.

Auf Wunsch werden auch Essen im Hause zubereitet.

2388

Petroleum-Heizöfen „Arden“anerkannt bestes, bewährtestes Fabrikat, im Alleinverkauf.
Garantirt rauch- und geruchlos. Ermässigte Preise.**Spiritus-Heizöfen**

von größter Heizkraft, regulierbar und sehr sparsam brennend.

Sämtliche Öfen auf Wunsch zur Probe.

2355

Kirchgasse 47. **L. D. Jung,** Telephon 213.

Eisenwaaren u. Haus- u. Küchengeräthe-Magazin.

Belgische Anker-Anthracit

der Zeche Bonne Espérance, Herstal,

gesetzlich geschützte Marke, sind unerreicht an Heizkraft und Sparsamkeit bei
tadellosem Brande und daher ein Brennmaterial ersten Ranges für Dauer-
brenner und Füllöfen aller Systeme. — Mit Proben und ausführlichen Preislisten
stehe ich gern zu Diensten.

Alleinige Niederlage bei

Th. Schweissguth,Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17, Telephon 274.

60 Pf. 35 Pf. 65 Pf.

Nur mit Everett zu putzen
Kommt dem Stiefel sehr zu Nutzen.

F 85

**Vollständiger
Ausverkauf.**Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe
sämtliche noch auf Lager habende**Glas-, Porzellan-, Stein-
und irdene Waren**

zu und unter dem Einkaufspreis.

Als besonders billig empfehle einen großen
Vollen Glets- und Eismaschinerie, Stein-
töpfe, feuerfeste Kochgeschirre, Lampen-
schirme und Lampenteile.

2025

Ad. Röhrig,
36 Saalgasse 36.**Kohlen**nur erster Ruhrzechen,
Coks — Briquets — Holz etc.
liefert zu 2219**Consum**

preisen gegen Baar

Aug. Külpp

Telephon 867. Sedanplatz 3.

STURMLATERNEN,

solidestes Fabrikat,

billigst bei

2269

Hermann Weygandt,
Eisenwaarenhandlung,

Ecke Nicholsberg u. Schwalbacherstrasse.



F 13

la rothe Ringofensteine,

In Rabel-, Canal- und Formsteine.

Tannus = Dampf = Ziegelwerke,
Gef. m. b. H., Bahn (Tannus).

Eisenbahn-Anschlußstelle.

Paul Bechler, C. Kemmer's Nachf.,
Uhrmacher, jetzt 40 Dellmündstraße 40,
empfiehlt sein Lager in Uhren u. Goldwaaren
zu enorm billigen Preisen. Streng reelle Bedienung!
Reparaturen an Uhren und Goldwaaren werden
auf und billig ausführt. — Eine Werstätte!

Direct ab Fabrik

offerir. wir geg. Baarzahl. unsere

„Drais-Räder“in prima Qualität u. Ausführung
unter Garantie zu folgen-
den enorm billigen Preisen:

elegantes Herrenrad . M. 100.—

do. Damenrad . „ 100.—

Luxus-Touranrad . „ 125.—

hochf. Rad „Modell 1903“

mit Doppelglockenlager „ 145.—

Sämtliche Räder mit prima

Gummireifen!

Mehrpreis für Freilauf- und

Rücktrittbremse Mk. 20.—

Draiswerke G. m. b. H.

Mannheim-Waldhof.

(Mm. a. 140103) F 118

Paul Ullrich

aus Solingen,

Wiesbaden,

Mauritiusstr. 3,

Special-Geschäft

Solinger

Stahlwaaren u.

Schusswaffen.

Fleisch-, Küchen- und

Brodmesser.

Tischmesser, Gabeln,

Löffel, Scheeren.

la Taschenmesser und

Rasirmesser.

Apparate zum Selbst-

rasiren.

Haarschneide-

Maschinen

z. Selbstgebrauch.

Reparaturen und Schleifen

gut und billig.

**Man verlange nur
Globus-Putzextract**

wie diese Abbildung



da viele werthlose

Nachahmungen

angeboten werden. F 183

Fritz Schulz jun.

Aktiengesellschaft, Leipzig.

Rohlen

der besten Zeichen empfiehlt vor Eintritt der
Herbstsaison noch zu den jetzigen äußerst
mäßigen Preisen 2151

Gustav Bickel,

Selenenstraße 8. Telephon 2212.

Cibils**flüssiger Fleischextrakt**
ist der beste.

General-Depot für Wiesbaden:

Ad. Klingsohr.

Tel. 719.

3077

Sam 21. d. M. ab haben wir frische, gut
gepreßte Rübenschnitzel abgegeben.

Preisofferten stellen wir auf gef. Anfrage.

Actien-Fabrik Groß-Gerau.

Freiw. Feuerwehr
(Feuerbahn 4).
Sonntag, den 20. September 1903:
Musikzug
mit Tanz
nach dem Restaurant „Waldlust“,
wogu unsere Ehrenmitglieder, Mit-
glieder und Feuerwehrkameraden herzlich einladen
Der Vorstand.
Die Vergnügungs-Kommission.

Festtage halber
bleiben meine
Geschäfts-Lokalitäten
von Montag, den 21., Abends
6 1/2 Uhr, bis Mittwoch, den
23. Septbr., Abends 6 1/2 Uhr,
geschlossen.
Julius Bormass,
Kirchgasse 44.

Austern
Austern Prima Holländer
Austern
im Hotel-Restaurant „Einhorn“,
Marktstrasse 32.
Vorzügl. erstklassige Küche zu civilen Preisen und alle Delikatessen.

Restaurant Buchmann,
5. Spiegelgasse 5.
Heute Abend von 6 Uhr ab:
Spanbau.
Achtung!
Von heute an täglich frische **Frankfurter**
u. **Wiener Würstchen**. Empfehle gleichzeitig
mein **Obst-, Kolb-, Sammel- u. Schweinefleisch**,
alles in nur 1. Qualität, sowie auch sämtliche
Büchsenwaren.
Schien- u. Schweinefleischerei
Heinrich Lanzer, Moritzstrasse 43,
nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring.

Ungar-Weine
vortrefflicher Qualität, direct bezogen, wie
Hunyady, Süsser Ober-Ungar, Ruster,
Meneser, insbesondere F87
Medicinal-Ungarwein,
chem. untersucht, empfiehlt zu billigsten Preisen
L. Rüger, Dotzheimerstr. 70a.
Bork. gutes bürgerliches Mittagessen 45 Pf.,
Abendessen 80 Pf. und höher, Kaffee und warme
Speisen zu jeder Tageszeit bei man **Rauten-**
straße, Ecke St. Schwalbacherstr. 9 bei Philipp Kolb.
Zwetschen
10 Pfund 80 Pf., im Centner billiger.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.
Telefon 2784.

Stemm- und Ring-Club
„Athletia“.
Heute Sonntag, den 20. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr beginnend, findet
in der Turnhalle, Hellmuthstrasse, die
Feier unseres
11. Stiftungsfestes
statt, bestehend in Concert, athletischen, sowie
theatralischen Aufführungen, humoristischen
und Solo-Vorträgen, Ehrenpreisbringen,
Gruppierungen, lebenden Bildern und Tanz.
Hierzu laden wir Freunde und Gönner,
sowie die verehr. Sportsgenossen höflich ein.
Der Vorstand.
Eintritt 30 Pf. Tanz frei.
J. Schilke (Hüftweh), Wesen, Behand-
lung u. Heilung v. Dr. P. Berger. Das
Buch giebt ein vollkommenes Bild d.
Eigenart, Ursachen u. Behandlung. Mk. 1.50.
Versand durch
Steinitz Verlag, Berlin SW. 12.

Fremden-Verzeichnis vom 19. September 1903.

- Aggr. v. Molnoff**, Fr., Petersburg. — **Epstein**, Wien.
Allesaal, Fehehammer, Nürnberg. — **Bouschkariff**, Dr. med.
m. Fr., Wiesbad. — **Lang**, Dr. med. m. Fam., Soga. — **Span-**
jaard, 2 Fr., Rent., Borne.
Badischer Hof, Werdiger, Kfm., Bendzin. — **Lipschütz**, Kfm.
m. Fr., Warschau. — **Hildebrand**, Fabrikant, Warschau. —
Dunje, Fabrikant, Berlin. — **Hes**, m. Fr., Amsterdam.
Bayrischer Hof, Schüssler, Fr., Frankfurt. — **Frorath**, Wanooh.
Belle vue, Bisson, m. Fam., Paris. — **Spurgin**, Fr., London.
— **Burmester**, m. Fam., Berlin.
Hotel Biemer, Gubrynowicz, Kais. Rat m. Fr., Lemberg.
Eloek, Baetzner, Bankdirektor, Wildbad. — **Ehrenberg**, Fabrik-
bes. m. Fr., Halle. — **Henkel**, Direktor m. Fr., Lauchhammer.
— **König**, Fr., Breslau. — **Belger**, Kfm. m. Fr., Breslau. —
Swetichine, Gouverneur, Tiflis.
Dahlheim, Hupertis, Apotheker, Köln.
Deutsches Haus, Lösch, Freiburg. — **Weber**, Straßburg. —
Stahl, Inspektor, Limburg. — **Baiser**, Kfm., Frankfurt. —
Bremser, Kfm., Frankfurt. — **Müller**, Fr., Rappensau.
Dietenmühle, Böhm, Fr., Rittergutsbes., Westenhofen. —
Schloesser, Kfm., Neud.
Einhorn, Herth, m. Fr., Dortmund. — **König**, Fr. m. T., München.
— **Joisten**, Kfm. m. Fr., Köln. — **Ulrich**, Lehrer m. Fr., Kre-
feld. — **Fahr**, Kfm., Pirmasens. — **Pincuss**, Kfm., Berlin.
— **Baum**, Kfm., Ulm. — **Renkhoff**, Boppard. — **Freund**,
Kfm., Köln. — **Tollmann**, Kfm., Köln. — **Alfmann**, Kfm.,
Düsseldorf. — **Fichtner**, Kfm., Unter-Türkheim. — **Harns**,
Kfm., Braunschweig. — **Thurm**, Kfm., Köln. — **Mayer**, Kfm.,
Frankfurt. — **Sichel**, Kfm., Frankfurt.
Eisenbahn-Hotel, Bock, Kfm., Straßburg. — **Diesel**, Fr. m. T.,
Wien. — **Thylen**, Kfm., Krefeld. — **Witte**, Kfm., München.
— **Aschoff**, Apotheker, Herford. — **Weinbrecht**, Kfm. m. Fr.,
Oberwesel. — **Schuler**, Kfm., Köln. — **Halbey**, Sanitätsrat
m. Fr., Wetzlar. — **Muff**, Fr., Magdeburg. — **Brüncke**, Fr.,
Magdeburg. — **Jung**, Berlin.
Englischer Hof, Buschhammer, Kfm. m. Fr., Zevenaar. —
Giesing, Kfm. m. Fr., Nürnberg. — **Landau**, Fabrikant,
Czenstochau. — **Lorenz**, Architekt, Plauen.
Friedrichshof, Krell, Fr., Kuppenheim.
Hotel Fuhr, Overweg, Fr., Diez a. Lahn. — **Lambateur**, Fr.
Amtmann, Werne. — **Oesterreich**, m. Fr., Gera. — **Hessen-**
berger, Kfm., Offenbach.
Grüner Wald, Geslin, Kfm., Düsseldorf. — **Gerlach**, Kfm.,
München. — **Katz**, Kfm., Frankfurt. — **Hammermann**, Kfm.,
Berlin. — **Rieger**, Kfm., Solingen. — **Baxmann**, Kfm.,
Hannover. — **Cain**, Kfm., Geldern. — **Zintgraf**, Kfm., Mann-
heim. — **Drathen**, Kfm., Aldegund. — **Gentle**, Kfm., Frank-
furt. — **Blenz**, Kfm. m. Fr., Köln. — **Haupt**, m. Fr., Cronen-
berg. — **Grubenmüller**, Kfm., München. — **Schröder**, Dr.,
Krefeld. — **Koopmann**, Kfm., Amsterdam. — **Fokke**, Kfm.,
Köln. — **Strauß**, Kfm., St. Aoid. — **Lene**, Kfm., Berlin. —
Buttenwieser, Kfm., Bruchsal. — **Schuhardt**, Stadtrat,
Wernigerode. — **Schrader**, Kfm., Hamburg. — **Neter**, Kfm.,
Mannheim. — **Postall**, Kfm., Krefeld. — **Argosimer**, Kfm.,
Berlin. — **Hagen**, Kfm., Hamburg.
Hahn, Zimmermann, Kfm. m. Fr., Steffin.
Hamburger Hof, Honsberg, Fr., Remscheid-Hasten.
Happel, Baum, Dr. med. m. T., Holstein. — **Winkler**, Kfm. m.
Fr., Würzburg. — **Wild**, Kfm., Köln. — **Höhl**, Kfm. m. Fr.,
Stuttgart. — **Gässner**, Kfm., Karlsruhe. — **Ballmann**, Kfm.
m. Fr., Wien.
Hotel Hohenzollern, Kahn, m. Fr., Paris. — **v. Viehbach**, Ober-
präsidialrat, Münster i. W. — **Tietzer**, Fr. m. Bed., Berlin.
— **Boleslaw Rotwand**, Rechtsanwalt, Warschau.
Vier Jahreszeiten, Summer, 2 Fr., Worcester. — **Johannsohn**,
Kfm., Riga. — **Aldrich**, Fr., Chicago. — **Macry**, Advokat,
Jassy. — **Stoop**, Ing. m. Automobilführer, Dordrecht. —
Hauswaldt, Fr. Komm.-Rat, Magdeburg. — **Rupprecht**, Fr.,
Magdeburg. — **Agopain Pascha**, Fr. m. Bed., Paris. — **Gottlieb**,
Advokat Dr. m. Fr., Lemberg. — **Newiaszki**, Fabrikant, Lodz.
Kaiserhof, Graf, Bankdirektor m. Fr., Berlin. — **Dütschke**, Reg-
Rat, Köln. — **Karpf**, Fabrikant, Fulda. — **v. Stosch**, Oberleut.
zur See, Kiel. — **v. Stosch**, Fr. Ober-Reg.-Rat, Köln. —
Flessbach, Fr., Frankfurt a. O. — **v. Puttkamer**, Regierungs-
präsident m. Fr., Frankfurt a. O. — **v. Homeyer**, Oberst a. D.
m. Fr., Schloß Braunshardt. — **Müller**, Kfm., Limbach. —
Scholer, Regierungsrat m. Fr., Kiel. — **Elchhorn**, Fabrikbes.,
Jülich.
Kaiserhof, v. Blume, Fr., Schloß Surry. — **Lewin**, Berlin. —
Schloß, Heidelberg. — **Ritter Ullmann** von Ereny, m. Bed.,
Budapest. — **Seligmann**, Hannover. — **Pflüger**, Oberleut.,
Chemnitz.
Metropole und Monopol, Stiller, Prof., Düsseldorf. — **Simon**,
Brauereibes., Bittburg. — **Waldhausen**, Köln. — **Senator**,
Notar m. Fr., Haag. — **Freundlich**, Kfm. m. Fr., Neustettin.
— **Goldschmidt**, Berlin. — **Schlöske**, Baumeister m. Fr.,
Berlin. — **Royakkers**, Amsterdam. — **Gerlinger**, m. Fam.,
Antwerpen. — **Falk**, Fr., Idahr (Amerika). — **v. Lücken**, Fr.
Baron, Dresden. — **v. Best**, Holland. — **Rühmkorff**, Fabrikbes.
m. Fr., Hannover. — **Schwabe**, Rechtsanw. u. Notar m. Fr.,
Hannover. — **Amberg**, m. Fr., Elberfeld. — **Neisser**, Fr.,
München.
Goldenes Kreuz, Scheffele, Oberingenieur, Schalke. — **Hemm**,
Rendant, Beuthen. — **Löffler**, Fr., Heidelberg.
Krona, Blombach, m. Fr., Ronsdorf. — **Klingberg**, Bergver-
walter m. Fr., Beuthen.
Minerva, German, Ministerialdirektor m. Fr., Berlin. — **Gussich**,
Wien. — **Stassen**, Gutsbes. m. Fr., Neuhoß.
Hotel Nassau, Burge, Rent. m. T., London. — **Shelling**, Fr.,
Rent., Krefeld. — **Wolf**, m. Fam. u. Bed., Krefeld. — **Jacobs**,
Fr. Rent., Krefeld. — **Költjen**, Fr. Rent., Krefeld. — **Thiemer**,
Rent. m. Fr., Hamburg. — **Goldscheider**, Rent. m. Fr., Afrika.
— **Hagen**, Fr. Rent., Dresden. — **Morlier**, Rent. m. Fam. u.
Automobilführer, Paris. — **Boucherre**, Kfm., Sarlat. — **Hart-**
heim, Gutsbes., Köln. — **Siepen**, Gutsbes., Düren. — **von**
Lambot, Fr. Rent. m. T., Herzogenbusch. — **Müntermann**,
Sarow. — **Müntermann**, Fr., Berlin. — **Faßkessel**, Kfm. m.
Fr., Berlin. — **Pik**, Rent. m. Fr., New York. — **Brandt**, Rent.,
Magdeburg. — **Barker**, Rent. m. Fr., London. — **Faucart**, Rent.
m. Fr., Brüssel. — **Dieterici**, Ober-Reg.-Rat, Berlin.
Nonnenhof, Gehl, m. Fr., Freiburg. — **Köhler**, Rheydt. —
Wickert, Kfm., Frankfurt. — **Pfenning**, Kfm. m. Fr., Aachen.
— **Weissenbach**, Kfm., Sangerfeld. — **Kirsten**, Kfm., Krimmit-
schau. — **Angershausen**, Straßburg. — **Kersting**, Kfm.,
Solingen. — **Suhlfeld**, Kfm., Berlin. — **Wirtz**, Rent. m. F.,
Köln. — **Thomard**, Kfm., Aachen. — **Dickmann**, Kfm., Köln.
Hotel du Parc a. Bristol, Selig, Rent. m. Fr., Philadelphia. —
Traun, Fr., Hamburg. — **Westphal**, Fr. Rent. m. F. u. Bed.,
Hamburg.
Pariser Hof, Ludmerer, Kfm. m. Fr., Lemberg. — **Diehl**, Kfm.,
Mainz. — **Cohanz**, Dr. med., Caternberg. — **Schwarzlose**,
Fr. Rent. m. T., Meinersen.
Petersburg, v. Schöngarth, Oberstleut. m. F. u. Bed., Heidel-
berg. — **Welge**, Rent. m. S., Köln.
Pfäzler Hof, Freund, Kfm., Köln. — **Mann**, Kfm., Limburg. —
Ackermann, Kfm., Berlin.
Promenade-Hotel, Natanson, Fr. Dr. m. Kind u. Bed., Moskau.
— **Friedland**, Fr., Petersburg. — **Lurie**, 2 Hrn., Kiew.
Zur guten Quelle, Simon, Weisel. — **Meyer**, Kfm., Koblenz. —
v. Imhoff, Baron, Brixen.
Quisiana, Lippert, Fr. Rent., Hamburg. — **Hesse**, Kgl. Land-
rat, Labiau. — **v. Wassener**, Rent. m. Fr., Ede. — **Meyer-**
heim, Prof. m. Fr., Berlin. — **Gereke**, Kfm. m. Fr., Bremen.
— **Gutmann**, Dr. med., Berlin. — **Schmidt**, Fr. Rent., Posen.
— **Priddle**, Fr., London. — **van Braam van Vlooten**, Ingen.,
Haag. — **de Josselin de Jong**, Dr. med., Haag. — **Dettlé**, Fr.,
Godesberg. — **Goering**, Rent., Godesberg.
Reichspost, Potmann, Essen. — **Reichenbach**, Kfm., Kaisers-
lautern. — **v. Daalen**, m. Fr., Aalen. — **Keller**, Lehrer,
Schweich. — **Keller**, Cand. phil., Schweich. — **v. Bibow**, Ing.,
Berlin. — **Fibel**, Fr. Rent. m. T., New York. — **Valerius**, Kfm.,
Trier. — **Meerkamm**, Architekt, Essen.
Rhein-Hotel, Roeb, Oberstleut. m. Fr., Utrecht. — **Owin**,
Glasgow. — **Toth**, Dr. med., Ungarn. — **Beresford**, England.
— **Chambers**, m. Schw., England. — **Huff**, Kfm., Charlotten-
burg. — **Whitton**, Rechtsanw., England. — **Conrad**, Rem-
scheid. — **Kamincier**, Remscheid. — **Aushwick**, Kent. —
Scheller, Steinwartz, Kais. Legationssekret., Washington.
Hotel zum Rheinstein, v. Stryhn, Fr. Baron, Ruhla.
Hotel Riss, Hommelstein, Apotheker, Dülken. — **Hoogen**, San-
Rat, Dr., Dülken. — **David**, Fr., Folticeny. — **Koch**, Direkt.,
Dülken. — **Swirzek**, Eidknecht. — **Thimm**, Dr. med.,
Leipzig. — **Scheffele**, Oberingen., Gelsenkirchen.
Ritters Hotel u. Pension, Lefmann, Prof., Heidelberg. —
Hoelpke, Hotelbes. m. Fr., Berlin.
Römerbad, Braun, Fr., Hersfeld. — **Schlenker**, Fabr., Warschau.
Rose, Henoch, Fr. m. T. u. Bed., Berlin. — **ten Houte de Lange**,
Fr. m. F., Haag. — **Kummerlé**, Komm.-Rat, Charlottenburg.
— **Syret**, Lawyer, Cape Town. — **McEwen**, Fr. m. S.,
Glasgow. — **Deiß**, Justizrat, Dr. m. Fr., Leipzig. — **Jahn**,
Rent., Berlin. — **Bürk**, Kfm. m. Fr., Hamburg. — **Raeder**,
Direkt., Haan.
Weißes Roß, Straube, Kfm., Pößneck. — **Stückrath**, Fr. Fabr.,
Buchholz. — **Werner**, Fr., Pößneck.
Hotel Royal, Bröckmann, Fabrikbes. m. F., Neheim. — **Feigel**,
2 Fr., Darmstadt. — **Hosfeld**, m. Fr., Elberfeld.
Russischer Hof, Vormann, Rent., Köln. — **Reniewitzky**, Guts-
bes. m. F., Warschau.
Savoy-Hotel, Brown, Kfm. m. Fr., Sheffield. — **Kantorowitz**,
Komm.-Rat, Posen. — **Margolin**, Fr., Stanislaw.
Schützendorf, Dietrich, Fabrikdirekt., Hausen. — **Friedrich**, Dr.,
Gelsenkirchen. — **Knödt**, Fabrikbes. u. Stadtverordneter,
Frankfurt.
Schweinsberg, Hoefig, Breslau. — **Legros**, Stud., Paris. — **Leroy**,
Stud., Paris. — **Kösel**, Kfm., Köln. — **Beothels**, Professor,
Paris. — **Renson**, Kfm., Gelsenkirchen. — **Krebs**, Kfm.,
Berlin. — **Rügelmann**, Oberinspekt. m. Fr., Göttingen. —
Gilson, Rent., Lüttich. — **Engelmann**, Kfm., Limburg. —
Schöpfer, Kfm., Osnabrück. — **Schneider**, Rent., Barmen.
— **Gästendörfer**, Oberlehrer m. Fr., Ludwigshafen.
Zum goldenen Stern, Ernst, Ingen., Frankfurt. — **Roth**, Hotel-
bes., Frankfurt.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorständig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Villen- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Vermietthuden

Villen, Häuser etc.

Villa Elisabethenstr. 7
ist sofort oder per 1. Oktober zu vermieten.
Näh. Elisabethenstr. 1. 2197

Zu vermieten

Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere
Jahre. Einmal. Born. 10—12. Nachm. 3—5 Uhr.
Näh. beim Gärtner Mainzerstr. 19. 1992

Kleine Villa preiswerth zu ver-
mieten. Näheres
A. K. Dürer, Friedrichstr. 56.
Die feiner vermietete Villa „Wilhelm“ ist
per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten
eventl. zu verkaufen. Näh. Friedrich a. R.,
Friedrichstr. 4. F138

Geschäftslokale etc.

Waldhofstr. 5 große helle Räume als
Büreau oder zu Geschäftszwecken zu ver-
mieten. Näh. 1. St. 2285

Bleichstr. 15 a. Läden zu vermieten. Zu
erfragen im Erdgeschoss. 2390

In meinem Neubau Dohheimerstr. 72

ist der **Ecladen**, 8 Schaufenster,
für besseres Colonial- und Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
Hermannstr. 15. 1. 2298

Faulbrunnstr. 13 zwei Läden per Oktober
zu vermieten. Näh. Restauration.

Großer schöner Laden,
eventl. mit Souverain, Friedrichstr. 40 (an
der Kirchgasse), neben M. Schneider,
per sofort zu vermieten. Näh. bei 2326

Wilhelm Gasser & Co.

Friedrichstr. 47 heller großer Laden sofort
oder später zu vermieten. Näheres nur
Dohheimerstr. 21. 8. 1994

Kirchgasse 19 großer ger. Laden zu verm. 2401

Kranzplatz 3/4 großer Laden mit Laden-
zimmer zu vermieten. 2400

Werkstätte,

4 Partier-Räume mit Abort, Keller und Lichtbof,
geeignet für Buchbinder, Sattler, Vergolder und
ähnliche Gewerbe, zum 1. Oktober a. Langgasse 23,
Hofgebäude, zu vermieten. Näh. Langgasse 27,
Druckerei-Kontor.

Rauergasse 12 Läden mit groß. Souverain-
raum bis 1. Oktober zu vermieten.

Platterstr. 42 Kohlegeschäft m. H. Wohn. a. v.,
eb. auch Haus zu verm. Näh. d. Weil, 1 St.

Scharnhorststr. 26 Werkstätte zu verm.,
auch als Lager.

Existenz!

Das seit Jahren bestehende gut bekannte Auktions-
und Taxationsgeschäft,

Fr. Wilh. Klotz, Adolfstr. 3,
ist herbeifallender per 1. Januar 1904 zu ver-
mieten. Näheres bei Frau Klotz, Witwe,
Adolfstr. 3.

Photogr. Atelier Emserstr. 32a zu verm.
Näh. Weilstr. 10, Partierre 2380

Zu vermieten H. Baden für die Monate November
u. Dezember, passend für Weihnachts-Ausverkauf.
Näh. 45. Kirchstr. 45. H. Kraft.

Drei ineinandergehende neu hergerichtete

große Partier-Räume mit extra Eingang
zu Büro- und Geschäftszwecken, auch für einen anderen
rubigen Betrieb geeignet, zu vermieten. Näh.
im Tagblatt-Verlag. 2184 Jf

Laden 1. April oder früher zu vermieten.
Off. unter U. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Großes photograph. Atelier,
in besserer und Geschäftslage, auf Wunsch mit
mehreren Nebenräumen, auch für einen anderen
rubigen Betrieb geeignet, zu vermieten. Näh.
im Tagblatt-Verlag. 2184 Jf

Die bish. 4—5 Dienstr. d. Wölk., beste Lage, für
jeden Geschäftsbetrieb, sind andern. zu vermieten.
Eventl. ist d. g. Grundst. m. noch 24 Fremdenz.
u. a. Beding. zu verkaufen.

Schlagenbad, i. Sept. W. Rathmann.
Eine gutgehende

Weinwirthschaft
mit größeren Vereins-Lokalitäten, Mitte der
Stadt Mainz gelegen, preiswerth zu vermieten.
Anfragen befördert unter B. H. 1107
D. Frenz, Mainz. (No. 1107) F 83

Berschiedene gute Restaurants
zu vermieten.

Wernitz & Co., Frankfurt a/M.,
Kaiser-Wilhelm-Platz.

Wohnungen von 8 und mehr
Zimmern.

Taunusstr. 30 ist die 2. Etage mit Seitenbau,
best. aus 8 Zimmern, 1 Cabinet und reichlichem
Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten.
Näh. Taunusstr. 89, im Laden. 2365

Victoriastr. 47 ist die Partier-Wohnung d.
8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, m. Central-
heizung und elektrischem Licht, per 1. Oktober zu
verm. Näh. bei Otto & Erbenbrönnel,
Luisenstr. 22. 1996

Hochherrschastliche
Wohnung.

In unserem Hause

Wilhelmstr. 13

sind die erste und zweite Etage, elegant
eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen,
einer Küche, Badzimmer, reichlichem Zu-
behör, großen Balkons, Centralheizung,
elektr. Licht, Gas, Speise-Küchen u. zu ver-
mieten. Eingang von der Wilhelmstr. 2395

Wiesbadener Bank.

S. Giesfeld & Söhne.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Waldhofstr. 3, 1. St., ist die bisher von Herrn
Dr. med. Berna innegehabte Wohnung,
bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer
nebst Zubehör zu vermieten. Näh. zu erfragen,
außer Sonntags, auf dem Bureau Waldhofstr. 2,
Part., und täglich anrufen in der Zeit von
Vormittags 8 bis 1 und 2½ bis 7 Uhr Nach-
mittags. 2300

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer,
Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu ver-
mieten. Ansehen von 8—5 Uhr. Näheres
Rheinstr. 20, R. 1997

Draniensstr. 42 1. Etage 7 Zim.,
Balkon, sofort
oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 1998

Draniensstr. 42, 3. Et., 7 Zim., Balk., 2 W.,
2 R. p. Ost. für 1100 Mk. zu v. R. Part. 1999

Wohnungen von 6 Zimmern.

Schlagenstr. 10 ist die 2. Etage, bestehend
aus 6 Zimmern, Bad, 2 Manfjorden, 2 Kellern,
per 1. Oktober oder früher zu vermieten.
Näh. Partierre. 1925

Waldhofstr. 3, 6. R., 2. R., wegungh. pr. sof.
od. sp. a. v. Off. u. P. 519 a. d. Taubf.-H.

Kaiser-Friedrich-Ring 28, 2. und
3. Et., herrschastl. Wohnungen, je 6 Zim.,
mit allem Comfort der Neuzeit, Küche, Bad,
Zubehör, zu vermieten. Näh. 1. St. 2235

Nicolassstr. 28, 1. Et., hochherr-
schastl. Wohng.,
vollst. neu hergerichtet, 6 Zimmer, gr. Balkon,
Bad u. reichl. Zubeh., sofort od. später zu verm.
Näh. Part. in Weinb. d. ob. 3. Etage. 2396

Victoriastr. 27
Partier-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda
und Zubeh. mit Gartenbenutzung zu vermieten.
Näheres Taunusstr. 10. 2002

Waldhofstr. 7 hochherrschastl. Wohnungen
von 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht,
Balkon und Erker nebst sonst. Zubeh. per
Oktober oder früher zu vermieten. Näheres
Rheinstr. 22, Mittelbau Bureau. 2284

Wohnungen von 5 Zimmern.

Waldhofstr. 34, am Ring, Partier, 5 Zim.,
Küche und Zubeh., Bad u. per 1. Oktober zu
vermieten. Näheres Karlstr. 7, 2. 2315

Bismardring 40, 1. Et., 5 Zim.,
Küche, elektr. Licht, Bad, auf 1. Okt.
zu vermieten. Näheres Part. 2325

Goethestr. 27 (Südseite), erste
Etage, 5 gr. Zim.,
Bad m. Zubeh., auf 1. Oktober oder früher
preisw. zu vermieten. Näh. Partier. 2396

Schillerstr. 31, 2. Et., herrschastl. 5-Zimmer-
Wohn., Bad, u. für 1000 Mk. zu vermieten.
Näh. Part. rechts. 2319

Kaiser-Friedrich-Ring 46, 1. Et., 5 Zim.,
Küche, Bad, auf 1. Oktober zu vermieten.
Näh. daselbst bei Hess. 2402

Karlstr. 37, 1. Et., 5 Zim., Gas,
Balkon, Zubeh., auf
1. Okt. billig zu verm. Näh. 2. St. links. 2309

Kirchgasse 21, 1. Etage rechts, 5 Zimmer,
Zubeh., Bad u. Mädchenzimmer, im Abbruch,
per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst
und Kirchgasse 5. 2004

Nicolassstr. 27,
schöne freie Lage,
schöne 5-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, großer
Balkon, Bad, für 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Part. links. 2324

Draniensstr. 31, 1. Et., schöne große 5-Zim.-
Wohn. mit Zubeh. zu vermieten. 2323

Schillerstr. 4, Part., 5 Zimmer, Sogale,
Badzimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Manfjorden, kalt
und warmes Wasser, Gas, Borkarten per 1. Okt.
zu vermieten. Näheres beim Eigentümer
Waldhofstr. 7, 2. 2386

Waldhofstr. 7, unmittelbar d. Rheinstr., sind d.
herrschastl. 2. Etage (sof. od. später) u. der
2. St., je 5 Zimmer, Erker, Gas u. reichl.
Zubeh., zu verm. (Halbesche der elektr. Bahn).
Aufend i. Art. Näh. daselbst. 2005

Prächtige Wohnung (Südseite), 5 große
Zimmer mit Zubeh., a. W. 650 per
1. Oktober zu vermieten. Näh. Rhein-
str. 103, Part. 2340

Schöne Wohnung von 5 Zimmern u., Kaiser-
Friedrich-Ring, Verhältnisse halber außerordentl.
preiswerth per sofort oder später zu vermieten,
eventl. ohne Mietzahlung für das 1. Quartal.
Off. u. O. 522 an den Tagbl.-Verlag. 2408

Wohnungen von 4 Zimmern.

Vertramstr. 3, 1. große, d. Neuzeit
entf. hergerichtete 4-Zimmer-Wohnung m.
Zubeh. auf gleich oder 1. Oktober zu ver-
mieten. Näh. daselbst oder Dohheimerstr.
No. 41, Baubureau im Sout. 1950

Kaiser-Friedrich-Ring 33 elegante 4-Zimmer-
Wohnung, Bad u., per 1. Oktober zu v. 2006

Röderstr. 37, 1. Etage, 4 Zimmer u. auf
1. Oktober zu verm. Näheres bei A. Kimmel,
Gut der Röhre und Nerostr. 2322

Dohheimerstr. 41, am Ring, der
Neuzeit entf. 4-Zimmer-Wohnung (Hochp.)
mit großen Balkons und Zubeh. auf
1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst
Part. links. 2188

Schillerstr. 22, Neubau, direct am Kaiser-
Friedrich-Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit
entf. ausgestattet, per sofort oder später zu
vermieten. Näh. daselbst. 2007

Scherobenstr. 4 Zimmer, Küche, Bad, 1. St. **Stod**
belegen, v. sof. o. sp. zu v. R. Koonstr. 19, R.

Waldhofstr. 7, Mittelbau, Wohnungen von
4, 3 und 2 Zimmern sofort zu vermieten.
Näh. Rheinstr. 22, Mittelbau Bureau. 2288

Weisenburgstr. 1, 2. Etage, 4-Zimmer-
Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
per 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden. 2332

Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. zu ver-
mieten Kaiser-Friedrich-Ring 12, Laden. 2387

Elegante 4-Zimmer-
Wohnung, Villa am Nerothal, an
ruhige Miether zu verm. Näh.
im Tagbl.-Verlag. Tr

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstr. 12 Wohnung, 3 Zimmer, Küche,
Manfjorden, zu vermieten. 2404

Waldhofstr. 46, 1. Et., 3 Zimmer, Bad,
Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 2357

Waldhofstr. 51, Part., seine 3-Zim.-Wohn.,
passend für eine Person, zu verm. Näh. 1. St.

Vertramstr. 9, 1. Et., 3 Zim., Wohnung von
3 Zimmern, Küche, Manfjorden, 2 Kellern auf
1. Okt. zu verm. Näh. daselbst bei Hess. 2336

Im Hause der Bismard-Wohne, Bismard-
Ring 20 (neben der Post), ist eine Partier-
Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst
Zubeh. zum 1. Oktober zu vermieten. 2321

Neubau Dohheimerstr. 57 3- und
4-Zimmer-Wohnungen, d. Neu-
zeit entsprechend, auf 1. April a. v. R. d. 2008

Frankenstr. 26, 1. 8-Zimmer-Wohnung zum
1. Okt. zu vermieten. Näh. Partier. 2341

Krausstr. 1 3-Z. Wohn. a. v. R. Platterstr. 76
Obere Reichstr. 23, 3. St., nahe am Kaiser-
Friedrich-Ring, Wohnung, 3 Zimmer, 2 Kammern,
Keller, Bad, 2 Balkons, auf 1. Oktober oder
später zu vermieten. 2389

Koonstr. 5, 1. Drei-Zimmer-Wohnung zu
vermieten (520).

Taunusstr. 7, 3. Etage, 3 Zimm.,
mit anst. Kammer
nebst Zubeh. zu verm. Näh. 1. Et. r. 2364

Wohnung, 3 Zimmer u. Küche (Seitenbau),
sofort zu verm. Näh. Taunusstr. 18, 1. 2198

Wohnungen von 2 Zimmern.

Waldhofstr. 61 2 Zim. u. Küche a. 1. Okt. R. R.
Marktstr. 12, 2. zwei große Zimmer u. Küche,
im Abbruch (Winterhaus), für 1. Oktober.

Rheinstr. 78, 2. 2 Zimmer mit Zubeh., ohne
Küche, ob. 1. u. Küche u. bef. Abchl. p. 1. Okt.
zu verm. Näh. Rind. Philippi, Rheinstr. 78, 2.

Schwalbacherstr. 73, Vorderb. 2. u. Wohnung,
2 Z. u. R. u. R., zu Mk. 25 auf 1. Oktober.

Schöne bei Markt-Wohn., 2 Zim., Küche m. Zub.
i. Abchl. p. 15. Okt. u. v. R. Hartingstr. 18, R.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Waldhofstr. 6, Part., 1 Zimmer u. Küche zu verm.
Waldhofstr. 51 1 Zimmer u. Küche auf 1. Okt.

Vidrestr. 31, R. 1 Zimmer u. Küche zu verm.
Friedrichstr. 47 Manfjorden-Wohnung 1 Zimmer
u. Küche nur an ruhige Leute per 1. Oktober zu
vermieten. Näheres daselbst bei Lorenz.

Hellmundstr. 27 ein Zimmer, Küche zu verm.
Kellerstr. 1 sch. Manfjorden-Wohn., Zim. u. Küche
an eine Person oder kinderlose Leute zu verm.

Schwalbacherstr. 23 3. u. R. per 1. Okt. zu v. R. B.
Schwalbacherstr. 59 ein Zimmer und Küche zu
vermieten. Näh. Reichstr. 8.

Großes Zimmer, Küche und Manfjorden zum
1. Oktober zu verm. Näh. Langgasse 88, 1.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 11 c. Wohn.
best. a. 3 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten

Dohheim, 8 Min. v. Dohh., sind Wohnungen
von 3 und mehr Zimmern, Küche, Speisek.,
Küchenbalkon, Gas und Wasseranschluss, per sof.

oder später zu vermieten; das. auch Dachboden
Wohnungen. Näh. Wiesbaden, Kirchstr. 1, 2

Angenehmes Heim m. doral. Pension finden Herren und Damen in geb. Familie zu mäß. Preis Sülzenstraße 14, 2.

Villa Mainzerstr. 14, gr. Garten, unweit Kurpark u. Bahnhof, einz. u. auswendig, f. möbl. Zimmer, per W. von 12-20 Mk., eb. mit Pension, a. B. möbl. Etage, monatl. billiger.

Mainzerstr. 86 schön möbl. Zimmer zu dm. Mäurerstraße 2, 1. Ruten Schüler Pension.

Pension Villa Becker, Herenthal 24. Eleg. möbl. Zim. mit anert. vorz. Berpfleg. wieder frei. Sehr mäß. Preise. **Privat-Mittagstisch**, auch für Nichtpensionäre.

Gies. möbl. Wohn- u. Schlafzim. an bessere Dame zu verm. Mäß. Gebühr. 4, 1 L. Born.

In Villa, 1. Etage, sind für die Wintermonate 4, event. 5, eleg. möbl. Zimmer (1. Etage) mit oder ohne vorzügliche Pension billig zu vermieten. Prima Referenzen. Näheres im Taubl.-Verlag.

Schüler, welche die höheren Schulen besuchen, erhalten bei einer Pfarrerwitwe liebevolle Aufnahme und gewissenhafte Beaufsichtigung zu mäßigem Preise. Näheres im Taubl.-Verlag.

Unterricht

Fortbildungs-Anstalt für junge Damen.

Wiesbaden, Alwinenstrasse 3.

Fächer: Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte, Musikgeschichte, Französisch, Englisch, ev. Italienisch etc. Deutsch für Ausländerinnen.

Prospekte werden kostenlos und Anmeldungen für den Herbst entgegengenommen durch die Vorsteherinnen:

Fräulein Maria Schaeffer, Mademoiselle Ida Haefner.

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten.

Pension n. Galtz, m. u. o. Arbeitsstunden, Beaufsichtigung, d. Schulaufgaben! Ferienkursus! Beste Erfolgs, sogar mit Prim., seit etwa 10 J.!

Versönlich erth. der 11. Unterricht in allen Schül. u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militärgymnasia vor. **Worbs**, Haasstr. 48, Oberlehrer, Sülzenstraße 48.

Herr wünscht engl. Unterricht, am liebsten von einer Dame. Off. u. N. 521 an den Taubl.-Verlag.

Conversation durch Engländerin gesucht. Offerten unter A. 528 an den Taubl.-Verlag.

Deutsche Erzieherin, der engl., franz., russisch, ital. u. türkischen Sprache mächtig, sucht Stellung im Ausland. Würde auch als Reisebegleiterin ehen. Offerten erb. unter N. 520 an den Taubl.-Verlag.

Rechtslehrer in d. Vorlesung, Stützstr. 26, 1. Deutsch, und englisch. Unterricht, auch Abends. Preis mäßig. Weisbergstraße 24.

Engl. Kränzchen, v. e. Engl. geleitet, Teilnehm. gesucht. Weisbergstr. 26, 8.

Engl., Frz. (Deutsch f. Ausl.) v. erf. S. I. im Ausl. Str. 10-11. Fr. Gröndler, Stützstr. 19, 2.

Englische Dame erteilt Unterricht. Miss Vell, Alwinenstrasse 8.

Engl. Dame erteilt engl. Unterricht. Auf Horitz u. Münzel. Buchhandl., Wilhelmstr.

Engländerin erteilt Unterricht, Convers. Elisabethstraße 17, Nähe Röderstraße.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Kramplatz 2, 2.

Engl. Kränzchen, von e. Engl. geleitet, Teilnehm. gesucht. Weisbergstraße 26, 8.

Französisch. Englisch. Italienisch.

Russisch u. Spanisch. Deutsch für Ausländer.

Nationale Lehrkräfte. Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

The Berlitz School, Rheinstraße 18.

Franz., Engl., Span. v. erf. Lehr. (Deutsch f. Ausl.). Gramm. u. Convers. Uebung, Corresp. Fr. Elsa Behrends, Moritzstr. 88, 2.

Akademisch gepr. Lehrerin erteilt Französisch u. Engl. zu mäß. Preis. Stützstraße 14a, 8.

Dramatischen Unterricht

(vollständige Bühnen-Ausbildung, Beseitigung aller Sprachfehler) erteilt für Schauspiel, Oper u. Operette Vortragswieser.

Ludwig Schwarz aus Wien, Bismarck-Ring 25, 3.

Sprechst. 11-12 u. 2-3 Uhr.

Engagement m. Schüler, direct nach vollendetem Studium: Fr. Grete Egehoff, Hoftheater Wiesbaden, Grete Haas, Stadttheater Breslau, Walli v. Brancels, Volkstheater Wien, Rosa Weber, Josephstädter Theater Wien.

Italienerin giebt Unterricht in ihrer Muttersprache (Gram., Lit., Comp.). Anna Vierzoll, Rheinstr. 88, 8 L.

Gebildete Russin erteilt russischen Unterricht. Dieselbe erbiert sich auch in Conversation, Correspondenz und Uebersetzungen. Näheres Müllerstraße 9, 1.

Institut Meerganz

Handels- u. Schreiblehre, 21, P. Dohmeierstraße 21, P.

Beste hiesige Referenzen. Prospekte gratis u. franco.

Am 1. Oktober:

Beginn neuer Kurse.

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung unter Garantie des sicheren Erfolges in: Alle Arten Buchführung, Km. Rechnen, prakt. Buchführung, Schönschreiben, kaufm. Correspondenz, Stenographie, Maschinen-schreiben, Kontorpraxis etc.

Stellenvermittlung kostenlos.

Der Unterricht an Damen erfolgt in sep. Räumen unter persönlicher Leitung von Frau H. Meerganz, langjähr. Buchhalterin.

Schönschreibkurse können tägl. begonnen werden. Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen zur Einsicht auf.

Die Dir. H. Meerganz.

Mal-Unterricht

in Öl, Borsellan, Aquarell. Jenny Reissner, Blumenwälderin, Kapellenstraße 14.

Beethoven-Conservatorium

Friedrichstraße 48.

Klavier (Director H. G. Gerhard, Frau A. Gerhard, Fr. M. Schneider).

Violine (Fr. Seizle, Kgl. Kammerm.).

Cello (P. Hertel, Solocellist).

Gesang (M. Wever, Konzerts.). Theorie.

Chorgesang (Damenchor).

Orchesterspiel.

Eintritt jederzeit. Prospekte gratis.

Clavierlehrerin erteilt gründl. Unterricht zu mäß. Preis. Bismarckring 84, 8. St. rechts.

NEUES WIESBADENER CONSERVATORIUM

Unterricht in allen Zweigen der Tonkunst und dramatischen Kunst.

Direction:

Caesar Hochstetter.

Akademische Zuschneideschule

von Fr. J. Stein, Wiesbaden, Bahnhofstraße 6, Dth. 2, im Adrianischen Hause. Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Platze für die sämtl. Damen- u. Kinder-Mod., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht fassliche Methode. Tägliche prakt. Unterricht. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schüler-Aufnahme täglich. Costüme werden zugeschnitten und eingezeichnet. Tailormuster incl. Futter-Anprobe 1.25, Rocksch. 75 Pf. bis 1.- Mk. Verkauf von Stoffbüden zu billigen Preisen.

Unterricht

in praktischen u. kunstgewerblichen Handarbeiten

erteilt

Anna Böppler,

Handarbeitschule, Bismarckring 19.

Wiederbeginn des Unterrichts am 21. September.

Sprechstunden 11-12 u. 4-6.

Conserv. gebildete Dame

erteilt Unterricht in Gesang, Klavier. Beste Referenzen. Begleit. u. Einstud. sämtl. Gesänge. Friedrichstraße 2, 2.

Kochschule.

Beginn der Herbstkurse 1. Oktober. Unterricht in der feinen, sowie bürgerlichen Küche, Backen, Garniren und Anrichten.

Dauer des Kurses 1/2 Jahr: 8 Mal wöchentlich oder 6 Wochen täglich. Es sind Kurse zum Preise von 40, 60 und 70 Mark eingerichtet.

Anmeldungen täglich von 2-5 Nachmittags im Schullokal, Rheinstraße 38, 2.

Um 1 Uhr täglich vorzüglicher Mittagstisch zum Preise von 1 Mark, im Abonnement 90 Pf.

E. Pappelbaum,

Vorsteherin.

Beginn

meines

Haupt = Tanz = Kursus

Mitte Oktober

im

Römer-Saal.

Extra-Kursus zu jeder Zeit.

Gest. Anmeldungen erbeten.

Tanz-Unterricht nur für Damen erteilt zu jeder Zeit. Frau Anna Diehl, Frankenstr. 28, 2.

Tanz-Unterricht für Schüler h. Lehranstalten zu jeder Zeit, tadelloser Ausbildung einz. u. mehr. Personen u. wenige Kosten. Gest. Anm. erbeten.

Extra-Tanz-Unterricht für Handwerker aller Berufe erteilt schnell und billig zu jeder Zeit.

Tanz-Unterricht für Frauen und Männer, ungenirt, unter strengster Discr. erteilt zu jeder Zeit.

Extra-Tanz-Unterricht für Kaufleute aller Berufe zu jeder Zeit schnell und gut. Gest. Anm. erbeten.

Extra-Tanz-Unterricht f. Kellner, Bäcker Nachmittags zu jeder Zeit. Gest. Anm. erbeten.

G. Diehl,

Lehrer für Musik u. Tanz, Frankenstraße 28, 2.

Musik u. Tanz.

Da ich bei meinem Tanz-Unterricht selbst Clavier spiele, werden große Kosten, besonders bei Extra-Kursen, erspart. Schnelles und leichtes Lernen, da sämtliche Vorübungen gleich mit Musik gelehrt werden.

G. Diehl,

Frankenstraße 28, 2.

Beginn

meiner

Tanz-Kurse

Anfang Oktober.

Gest. Anmeldungen werden in meiner Wohnung

Gustav-Adolfstraße 6, P.,

frdl. entgegengenommen.

Adolf Donecker,

Lehrer der Tanzkunst,

Mitglied des

Bundes deutscher Tanzlehrer.

Tanz-Institut ersten Ranges.

Meine Tanzstunden beginnen Mitte Oktober und findet der Unterricht in erstklassigen Sälen statt. Erlernung sämtlicher Rund- und Gesellschaftstänze nach bekannter leicht fasslicher Methode.

Gest. Anmeldungen zum **Gymnastik-Kursus**, zu den **Haupt- und Extrakursen**, sowie zu **Privatkursen** erbitte ich in meiner Wohnung **Emserstr. 45** oder in meinem Laden **Nicholsberg 4**.

Julius Bier,

Lehrer für Gesellschafts- u. Kunsttänze,

Dirigent der Kurhausbälle u. Réunions in Bad Kreuznach.

Tanz-Unterricht.

Wiederbeginn meiner diesjähr. Tanzstunden

Mitte Oktober.

Erlernung sämtlicher Rund- und Gesellschaftstänze.

Gest. Anmeldungen zum

Haupt- und Extra-Kursus

sowie

Privat-Kursus

für Gymnastiken nehme in meiner Wohnung, **Seimundstraße 4, 3**, freundlich entgegen.

Eingel. Unterricht für Rund- oder Gesellschaftstänze zu jeder Zeit.

Anton Deller,

Lehrer der Tanzkunst.

Eigenes Tanz-Institut.

Ausgebildet auf der Hochschule zu Hannover und Frankfurt a. M., woleb ich mir das Diplom für Tanzkunst erteilt wurde.

NB. Mache noch besonders darauf aufmerksam, daß mein Unterricht vollständig im Privat stattfindet und bleiben dadurch den Schülern große Kosten erspart.

Schleif-Walzer in zwei Schritten,

sofort begreifbar, das Einfachste, was jemals bei dem so schwierigen Tanze geboten wurde, durch langjähr. prakt. Erfahrung bereits mit großem Erfolge angewandt. Gest. Anm. erbeten.

G. Diehl,

Frankenstraße 28, 2.

Tanzlehrinstitut

von

H. Schwab,

Lehrer der Tanzkunst.

Gegründet 1888.

Institut 1. Ranges.

Beginn des Hauptkurses

Montag, 5. Okt.,

im Saale „Zum Deutschen Hof“,

Goldgasse 2a.

Gefällige Anmeldungen nehme in

meiner Wohnung **Drantsenstr. 27,**

Bdh. P., entgegen.

Privat-Unterricht zu jeder Zeit.

Honorar mäßig. Gründliche Ausbildung garantiert. Spezialität Schleif-

walzer. Prima Referenzen.

NB. Gleichgültig bemerke ich, daß bei mir kein Musikgeld erhoben wird.

Wiesbadener Conservatorium für Musik,

Rheinstrasse 54.

Institut für alle Zweige der Tonkunst.

Unterricht von den ersten Anfängen bis zur vollkommenen Ausbildung.

20 Lehrkräfte I. Ranges.

Eintritt jederzeit.

Honorar von der Woche des Eintritts ab.

Prospecte gratis.

Chorgesang-Schule.

Chor- und Orchester-Aufführungen.

Vortrags-Abende

im Saale des Conservatoriums.

Anmeldungen werden jederzeit im Bureau des Conservatoriums, Rheinstrasse 54 (Zimmer No. 11), entgegen genommen.

Wiesbadener Zitherschule

Bleichstrasse 25.

Erste Musikschule für Zither, Mandoline, Gitarre, Klavier, Piston, Ensemblespiel. Anmeldungen nehmen jederzeit entgegen.

O. Kilian.

Bügel-Kursus (p. Kursus 10 Mart) Paulbrunnenstrasse 12. Krombach.

Arnold's Handels-Schule

41 I Karlstrasse 41 I

lehrt unter weitgehendster Garantie

gründlich, rasch und billig.

Das Honorar beträgt pro Kursus:

für einf. Buchführung. Mk. 15.—

" doppelte " 25.—

" amerik. " 25.—

" Correspondenz " 20.—

" kaufm. Rechnen " 15.—

" Schönschreiben " 15.—

" Wechsellehre " 15.—

Unterrichtsstunden zu jed. Zeit beginnend.

Zur Erlangung v. Stellungen behelflich.

Seit 1874 praktisch unt. grosser

Anerkenn. als I. Buchh. Bureauchef,

gerichtl. Liquidator, Bücher-

Revisor, Neuorganisator, Director

bei grös. Unternehmen thätig gewesen.

Klavier-Unterricht,

Wiener Methode,

wird gründl. erteilt von conservatorisch gebildeter

Pianistin an Anfänger und Vorgeschr. - Beste

Kenntnisse vorhanden. Gerberstrasse 10, 3.

Akademisch gebildete, sprachkundige Dame

erteilt Violin-, Klavier-, Harmonie-Unterricht.

Näheres im Tagbl.-Verlag. Sm

Grau H. Schandua,

Schwalbacherstr. 10, 2.

Eintritt in meinem Unterricht in

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei

zu jeder Zeit.

Aufzeichnungen und Einrichten

jeder Art Stickerel.

Uebnahme aller in dies Fach einschlagenden

Arbeiten.

In Luisenplatz 1a. Heinrich Leicher, in Luisenplatz 1a.



Kaufm. Unterrichts- und
Schreib-Institut.
Größtes u. ältestes Institut in
Wiesbaden.

Unterricht für Damen u. Herren in:
Kaufm. Schen- u. Geschäftsschrift (n.
t. preisg. System). Buchführung,
nach der einfachen, doppelten u. amerik.
Methode; Hotel-Buchführung.
Kaufm. Rechnen. Korrespondenz.
Wechsellehre. Kontographie.
Maschinenschreiben. Stenographie.

Meine
25-jährige Thätigkeit
als Buchhalter, Prinzipal
u. Handelslehrer bieten die beste
Gewähr für eine sachliche u. gründ-
liche Ausbildung, sowie für einen
sicheren Erfolg.

Heinrich Leicher,

Kaufmann, Handelslehrer

u. Bücher-Revisor.

Luisenplatz 1a, Parterre u. 2. Stod.

Ermittle sorgfältigen Unterricht in:

(von Solo-Gesang,

Anfang an), Chor-

Theorie: Harmonielehre, Canon,

Kontrapunkt, Fuge

(auch nach Prof. Dr. H. Riemann),

Komposition: Instrumentation- und

Formenlehre.

Bewährte (individuelle) Methode, beste Empfehl.

E. Schlosser, Musiklehrer, Seerodstr. 4.

Rhein.-Westf.

Handels- u. Schreiblehranstalt.

Beste

biefige

Referenzen.

Frequenz

1902/1903

260

Schüle-

rinnen und

Schüler.

103, I. Rheinstraße 103, I.

Größtes u. renom. Institut am Platze.

Tägl. Beginn neuer Kurse

in: einf., dopp., amerik. Buchführung,

Rechnen, Korrespondenz, deutsch, franz.,

engl. und ital., Wechsel- und Handels-

kunde, Kontorproxi, kaufm. Schriften,

Stenogr., Maschinenschreiben.

Erfolg garantiert. Zeugnis u. Empfehlungen.

Stellenvermittlung kostenlos.

Ein großer Teil meiner Schülerinnen

u. Schüler ist nach Abolvierung eines

4- oder 6-monatl. Kurses bei er-
stklassigen hiesigen u. auswärtigen
Firmen durch meine Vermittlung
mit Mt. 80, 90, 100 u. 105 An-
fangsgehalt angestellt worden. Dies-
bezügliche Befähigungen können auf
meinem Bureau eingesehen werden.
Die Damenkurse werden von Frau
E. Schreiber geleitet, langjähr.
Handelslehrerin. Die Dir.

Klavier-Unterricht erteilt L. Scharr,

Kgl. Kammermusiker, Blücherplatz 5.

Der Buchschneider-Kursus

bei Frau Roth, Friedrichstraße 36, Gartenhaus,

beginnt am 1. u. 15. j. Monats.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
In einfacher wie feiner Aus-
führung fertigt die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27.

Trauer-

Hüte,

Schleier,

Flöre,

Handschuhe,

Broschen,

Crêpes

etc.,

steht grösst.

Lager.

Gerstel &

Israel,

Langg. 83,

P. u. L.

Tel. 2116.

2190

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Grössen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11.

2278

Gegründet 1879. Telefon 3095.

Beerdigungs-Anstalt

Karl Rossbach

56 Webergasse 56.

Grosses Lager aller Arten

Holz- u. Metallsärge,

compl. Ausstattungen

zu reell billigen Preisen.

Transport nach allen Gegenden.

2169

Gegründet 1865. Telefon 265.

Beerdigungs-Anstalten

„Friede“ und „Vielität“

Firma

Adolf Limbarth,

8 Ellenbogengasse 8.

Größtes Lager in allen Arten

Holz-

und Metallsärge

zu reellen Preisen. 2079

Familien-Nachrichten

Dur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Danksagung.

Allen Freunden, Bekannten und
dem hiesigen Krieger- und Militär-
verein sprechen wir hiermit für ihre
liebvolle Teilnahme, sowie für die
Kranzpendung bei dem schmerzlichen
Verluste, welcher uns betroffen, unsern
herzlichsten Dank aus.

Familie Pleimes.

Für die Beweise herzlichster
Theilnahme an dem uns so
schmerzlich betroffenen Verluste
sagen herzlichsten Dank

Frau Maria A. Ranch
und Kinder.

Wiesbaden,

den 17. September 1903.

Todes-Anzeige.

Houte Vormittag entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere liebe,
trone Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Schwester,

Frau Auguste Traut,

geb. Luyken,

im Alter von 68 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

I. d. N.:

Dr. Hermann Traut.

Wiesbaden, den 19. September 1903.

Bismarckring 16.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 22. September, Nachmittags
2 1/4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt. 2407

Danksagung.

Für die innige Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner
lieben Frau, unserer guten treuen Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Pauline Kern,

geb. Wink,

sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ph. Kern, Schmiedemeister.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste
unserer theueren Mutter und Schwester, Frau Mathilde Müller, Witwe des Königl.
Labormasters Peter Müller, sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, 20. September 1903.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.